

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: schlesisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F286,III-Dc-P1,H

text: Hedwigslegende

text-author: Peter Freitag (Schreiber)

text-type: EB (Erbauliche Literatur, Heiligenlegende)

assignment\_quality: Z1

hoffmann\_wetter\_nr: 778

library: Breslau/Wrocław, Universitätsbibliothek

library-shelfmark: Cod. IV. F 192

date: 1451

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Ehlert, Trude/Mrozowicz, Wojciech/Lukosz, Jerzy (Hg.): Legenda o sw. Jadwidze. Legende der heiligen Hedwig. Breslau 2000.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Kolumnen; - alle rubriziert und über beide Spalten (Edition trennt die Kolumnen spaltenweise auf); Laufende Kolumnen;; 34r: Czum Sech\$tin von werkenirer Barmherczikeit vnd mil=dikeit +K mil=dikeit: Einfügezeichen vor zweitem Wortbestandteil @K czum Neh\$ten(.) +K Neh\$ten(.): folgt Haken @K; 34v: von +K von: Haken zur Deko vor dem ersten Wort @K werckin de Barmherczikeit vnd mildikeit zu- neh\$ten(.); 35r: von werkin der barmherczikeit vnd mildikeit zu- neh\$tn1; 36v/37r: Von werckin der barmherczikeit vnd mildikeit(.); 37v/40v: Von weckin ir' barmherczikeit vnd mildikeit(.); 41r: Czum Sebinden von den Wondirwercken bey irem leben/(.); 41v: Von den Wundirwerckin an vnd bey irem leben(.); 47v: Czu dem achten von dem Gey\$te der prophetie adir wey\$\$agunge/(.); 47r: Von deme Gei\$te der Wey\$\$agunge/(.); 55v: Von dem gey\$te der Wey\$\$agunge zu- lezten(.); 56v: Von irer heymfart vnd Wondirczeichen am tode(.); 60v: Von irim dirzeichnen- noch irem tode(.) zu- ir\$ten von den kranckn-(.); 63v: Czum Czehenden von wondirczeiche- noch dem tode/(.) Czu- and'n(.); 64r: Von den|gehely'ten am haupte vnd owgen/(.); - einige Doppelseiten zeigen Bildprogramme zur heiligen Hedwig, dort finden sich Bildüberschriften (ebenso in roter Tinte); Bildüberschriften;; 35v {129};; oben: alhie anhild Sie iren man von eygenem ko\$ten bawen das Clo\$ter [Treb=nicz] vor Clo\$tir Iungfrawen des ordins der Ci\$tercien\$er(.); unten: alhie noch dem bawe der Clo\$ters \$aczte Sie doreyn frawen des [[Bobinbergies=schin]] Bi\$chtumes zu dienen gote dem almechtigen(.); 36r {129};; oben links: Hie Sand hedwig in eygener per\$on be\$uchit die kranken vnd \$etigt Sie(.); oben rechts: Vnde den armen milde Almusen [[vnd]] notdorft gibit(.); (Die Bildüberschriften oben sind nur durch dünne Striche von einander abgetrennt, beziehen sich jeweils auf Bilder darunter); unten: alhie Sand hedwig den eynge\$aczten vnd gefangen lichte vnd vil [[gu=]]tete gibt vnd \$ie vor irem manne mit betinn- ofte vom tode dirlosit(.); 38v {134};; oben: Alhie \$pei\$et \$i dy wi\$lo\$sen vnd den gelarten Pilgermen +E Pilgermen: l. Pilgremen, Ehlert et. al @E czu geen vnd be\$uch=; en die heiligen \$tete milde hant hulfflichin gebit/(.); unten: Hie \$pei\$et \$ie die armen vnd krancken mit gebewgtin knyen(.) ee denne \$ie zu +E zu: l. 'czu', Ehlert et. al @E; [t]i\$\$che \$itczit vnd die \$pei\$e ny'mpt/(.); 39r {134};; oben: Alhie dirle\$\$it \$ie ire gebawer vnd ander der Czin\$e dy helfte vnderweil ga[r]; dorch gotis willen \$ie betinde/(.); unten: [[So \$ich der Richter \$achen [.....] \$ie dobey wolde \$ein betroglich weg thuende wei\$en vnd [...]; guticlich [...] \$chutczind(.) +K \$chutczind(.): Überschrift für mich komplett nicht lesbar. Alles wurde aus der Edition übernommen. @K; 42v/43r {139};; oben: Alhie Sand Hedwig lo\$et eyne Swe\$tir von eyne Swe\$tir von eynem grothe des fi\$\$chis/(.); Hie hat \$y ge\$unt gemacht zwu Swe\$tir vnd eyne wertliche frawe von der blintheit der owgen/(.); unten: Hie Sand Hedwig betit den fur\$ten vmb eyne gehangen vnd von gote hat \$y em das leben dirweorbin(.); Alhie lo\$et \$y dy hand eyne frawen eyne \$teckin an2a|hangende1a(.). Welche am Sontage hatte gerbit in eyner [..]ke(.). die gnant i\$ Czuirna/(.); 45v/46r {143};; oben: Allhie fellet das licht vff das buch/(.) \$toffinde Sand Hedwig das licht allir; dinge vorzeret vnd das buch bleip allenthalbin vnuorbrant/(.) fdemundis \$ach is/(.); Hie \$agit \$ie vor erem \$chaffer(.). h'n luthold/(.) das boze/(.) das her leyden \$olde zukoemftig(.); Hie vor\$agit \$ie dy au\$lowff[....] dem Bruder ffriderich(.); unten: Hie vor\$agit \$ie den tod irem manne(.). herczog Henriche/(.) Hie vor\$agit \$ie iren dienerin zukomftigs bo\$is als folgit(.); Hie

offimbirt \$ie den egil(.) den eyne \$we\$t'/ heymlich ym ermel trug/(.); Alhie vor\$agit \$ie eyn czukon.tige \$tiffunge eyns Alters/(.); 54v/55r {157}; oben: Hie wird \$ie gepeyt\$chet von den Tewfiln(.) Alhie hat \$ie \$ich czu oelen ge=; \$unt(.) noch wezinde von dem Bruder Matheo(.); Hie haben \$ie be\$ucht dy heyligen Jn der +E der: l. 'irer', Ehlert et. al @E krankheit vnd redten mit Ir(.); nemlich dy heilige maria magdalena(.), dy heilige kathaerina(.), dy heilige Tecla; vnd eyn meterer(.) +E meterer(.): l. 'merterer', Ehlert et. al @E; unten: Alhie dirkant \$ie zu ir eyngeende/(.); die \$ie doch nicht \$ach(.); Hie \$troffit \$ie ey'n vngehorsam \$we\$t'; vnd der and'n offimbarthe \$y' ir heyne(=); liche \$unden(.); Alhie vor\$chid Sand Hedwig vnd ire \$ele i\$t ire gefurt von den Engeln [..] +E [..]: l. 'in', Ehlert et. al @E; in das paradys in keginwortikeit der obgnanten geyligen/(.); Folgende Überschrift ist unlesbar und wird 1:1 aus der Edition übernommen: hie wirt gesunt [.....]; Swestir des Hawsis [...]; von dem [.....]; durste als in ir [.....]; .....; Überschriften im Fließtext; Überschriften im Fließtext werden mit +Ü/@Ü dargestellt. Sie sind mit roter Tinte geschrieben.; Beispiel; Beispiel F286-041rb,21 +Ü Czum Sebinden(.) von den; Beispiel F286-041rb,22 Wundirwercken dy Sandt/; Beispiel F286-041rb,23 Hedwig am leben hat/; Beispiel F286-041rb,24 begangen folgit/(.) @Ü; Zeichnungen von anderer Hand; Beispiel F286-038rb,34 czu\* «B»re\$low larte/(.) do ich horte(.), +K Marginalie arR: Hier liegt eine blaufarbige Skizze vor, die funktional nicht einordenbar ist. @K; Beispiel F286-039va,16 ligen \$tetin geen woldin [ader] +K [ader]: Wort unlesbar, da eine Skizze die Schrift überlagert. Orientierung an Edition @K; Beispiel F286-039va,17 den creuczegezeichnet[ten] +K creuczegezeichnet[ten]: Letzter Wortteil unlesbar, da die Schrift noch von der Skizze überlagert wird. Orientierung an Edition @K vnd; Schriftbild; - Bis 34r von einem jüngeren Schreiber nachgeschrieben, da die Schrift verblasst ist.; - Virgeln sind rot; - ab 35r etwas besser lesbar, so dass nun auch Virgeln und Alineas (zwei verschiedene Typen) sichtbar sind – vorher ist nur ein Typ von Alineas erkennbar gewesen, Virgeln waren nicht oder nur sehr selten erkennbar

abbr\_ddd: FreiHed

extent: FnhdC: -; compl: 034ra,01 - 064ra,08

extent-size: FnhdC: -; compl: 20259

@H

F286-034ra,01 Die gobe der mildikeit vnd barmherczikeit der dieneryn gotis hercze also groslich dirfolli  
 hatte Als sie den  
 F286-034ra,02 ne czu der eren gotis vnd seyner heyligen vnd czu hulffe korn einige der armen beyde mit begere  
 vnd ta  
 F286-034ra,03 te allzeit dy allirbereytis  
 F286-034ra,04 te was vnd das wort vn  
 F286-034ra,05 sirs seligmachirs seyt Barmherczig in ir hercze geschrebin vnausleschlich Behild Vnd mit dem wer  
 F286-034ra,06 ke fleissichlich volbrachte Dezir edil stam hatte die angeborne guttikeit dy do ouch dy gnade Jhesu  
 xpi{10} meritte von der gna  
 F286-034ra,07 de sy dorczu stachilte alle gute wercke dy sy vormach  
 F286-034ra,08 te mit irer hand steidichlich zu wircken Wes sie adir guttis durch sich selbis nicht mochte geenden  
 do rufte andir hulffe an dy czu endin Vndir allen werckin der Barmherczikeit allergroste schaczste sie dar man dy ze  
 czum heyle fordirt Des hild sy iren man doruff mit rethin vnd bethin dirmanende das her von seynem eygin kas  
 F286-034ra,09 ten lis bawen daz monstir Trebnicz vor die Clostir Jung  
 F286-034ra,10 frowen Cysterciensiordins des selnin Closters Als das von den vorsteern vnd schaf  
 F286-034ra,11 fern durch das ganzce clostir dirfundin ist als hoch hat gelowffin als ken dreyssig  
 F286-034ra,12 Tawsund marcken Wenn dy wende alleyne ane das dach des werckis bis hewte von bley geworchit  
 ist ge  
 F286-034ra,13 schaczt wirt an der kaste vff czwenzigtawsunt marck Bestiftit ist adir dasselbe clostir vnd tempil in  
 der eren des almechtigen gotis vnd der hochgelobtin Iungfro  
 F286-034ra,14 wen Marien vnd Sand Bartholomeen des Czwelf  
 F286-034ra,15 botin Nach gotis geburt Tawsundczwehundert Iare vnd ym dritten Sun  
 F286-034ra,16 der geweyet ist is Im Iare gotis tawsuntCzwe  
 F286-034ra,17 hundirt Im newnczeenden Iare Als lange ouch dy weyle deze bawunge des monsters geschach lis  
 her nymandiz vmb irkeyne missetat in den gerichten der fursten adirhoffis vor thumet werdin sunder lis en lebin vnd his  
 en dienen an dem selbin gebewde das her domite dy begangne missetat bussyte dorczu ge  
 F286-034ra,18 schickit douon auch eyn vdirman als her vil adir wenig hatte gebrochen dor  
 F286-034ra,19 czu gesaczt czu dezim Werke des gebewdis dynete dor nw das gnante monstir gebawet ward derselbe  
 her  
 F286-034ra,20 czog henrich noch deme Rathe sand Hedwigen sey  
 F286-034ra,21 ner eegnossen dasselbe be  
 F286-034ra,22 gobite reichitte mit wolgenuglichin Renten dy do gnug weren zu alln{1} notdurften kosten Tawsunt  
 personen vnd stetlichir gastherbirge Vnd wol

- F286-034ra,23 de mit seynem Almusen vordienen das her wir  
 F286-034ra,24 dig wurde czu horen die stime gotis der do spricht Im lezten gerichte Ich was eyn gast vnd ir lost  
 mich vff Die heylige Sand hedwig gap ouch die guttir ires lipgedings als Sauon mit den dorffern dy dorume legin ken fier  
 F286-034ra,25 czig huben von dem bestn{1} Ackir dornoch von der stat Babinberg vnd aws dem lande ruffite sie  
 ge  
 F286-034ra,26 weyte frawen des ordins Cystercienser vnd saczte sie in dasselbe Closter Dorynne in der czeit dirfol  
 gungen hundirt Clostir  
 F286-034ra,27 frawen woneten vnd yo noch hewte spricht man das hundirtvndczwen  
 F286-034ra,28 czig ClostirIungfrawen dorynne wonen Vnd dy irste desselbin Closters Aptisschinne was frawe  
 Petrissa die gewest was eyne meysterynne Sand hedwigen In irer kintheit dy sie mit den Clostirfrawen des ordins von  
 Babinberg lis her bringen Vnd wy wol denselbigen Swestiren czu mole gnug bestalt wor in notdorfftin czu cleydirn vnd  
 speyse vnd der notdorf  
 F286-034ra,29 te czu dem gotlich dinste Doch ruete in ir nicht der grosse fleis der mildikeit sie tete denne vil  
 mehe dor  
 F286-034ra,30 obir vnd en in sottenen notdorffte vorbesche czuuor  
 F286-034ra,31 an so sie gedochte in sot  
 F286-034ra,32 tenen dingen das sie icht ir keynen gebroch ledyn dy sie sulden habin czum nocze Ouch so dirwarp  
 sie eczlichen geistlichen von dem ordin der tempiller eczlichs grosse forwerg gutter gnant dy olsnicz in dem allerbesten  
 bodem des Ac  
 F286-034ra,33 kirs doyn der czeit dir lawffunge Vil vnd grosse dorffir seyn gelegen Beistelichen bege  
 F286-034ra,34 benen den that sie vil hul  
 F286-034ra,35 fetete vnd sie gar hochlich eritte Vnd wolde sie errin durch Cristus willen das mit der ere dy sie en  
 thet auch in den owgin andir lewte sy mochte erinwerd gemachin Wen so sie czu  
 F286-034rb,01 ir qwomen sie stand ken en vff vnd empfang sie denglich vnd saczte sy bey sich czum tissche vnd  
 das sy en ir gut geroechte von den affirkosern bewaritte nicht alleyn vor Ir lis sie die erbarlich handiln{1} Sundir auch  
 als lange als sie bey ir woldin beharren wff erbere herbirgen dienern vnd gesellin bestalte vnd en alle notdorffte Sandte  
 Vnd bey deme herczogen ire geschefnisse fleisslich fordirt Vnd vff das schir  
 F286-034rb,02 ste aws richtete So sie adir weg woldin czien so beful sie yn ere secke heymlich eynfollin broth  
 fische vnd andir speysen der geistlichn{1} begebenen das sie vff deme wege czu essen hetten Wo sie ouch dirkante das  
 sie hatten gestanden doselbist noch iren wegzoge sam czu den fustretin Cristi knye bewginde gote den sy yn en hatte vff  
 genomen an bete Vber das allis in manchirley Clostere gap sie milde almusen als ken Lubens henrichaw zu Breslaw czu  
 Sand Veczen  
 F286-034rb,03 czin zu vnsin frawen Bru  
 F286-034rb,04 dir der barfussin vnd pre  
 F286-034rb,05 digir ordine Vnd vil an  
 F286-034rb,06 dirn lewtin dy sie in geist  
 F286-034rb,07 lichim cleyde geen ym czei chen Ihesu Dormite auch gar vil dorftigen personen horte sie nymmer  
 vff gut czu thun noch dem Evan gelisschen Worte Was in eyne der cleyenste dy mein seynt hat gethan das hat ir mir  
 gethan vnd dy andner worte sam sy das alzeit vor iren owgin leze gesaczt Wo sie nortwen woste eynsedile vnd die in  
 Clawsen waren vorslos  
 F286-034rb,08 sen wöste adir in eygener personen hatte sie grossin fleis zu trostin mit hulffe  
 F286-034rb,09 tetin die adir zu ferre Ir woren dy besorgite sy dorch boten an cleydner speysen vnd notdorfftikeiten  
 Vor die aussetczigen hatte sie sundirliche sorge vmb des willen der durch vnsner willn{1} Wolde zam awssetczig wer  
 F286-034rb,10 din gesehin des hatte sy eczliche aussetczige frawn dy do woneten mittenander in dem stetchen  
 czum New  
 F286-034rb,11 margte dy hild sie in irer sundirlichin sorge das sy en ezzlich mal in der wochen schickte zu sendn{1}  
 mildiclich pfennyng wilbtroten vnd en notdorftigen gerethen an cleydir vnd an allen andner besorgitte zam ire sundir  
 F286-034rb,12 lichen tochter mit wondir  
 F286-034rb,13 samer weichherczikeit hatte sie mete eyn czuneygunge czu allen menschen dy etcz  
 F286-034rb,14 was leiplichis leydis tru  
 F286-034rb,15 gen was das nw were wen ir gemuthe ware sam czu flussig czu den ar  
 F286-034rb,16 men vnd trucken den vor  
 F286-034rb,17 reichte sie gutten willen vnd dy hand der hulffe so sie irkeyne dirfunde den dirfollite sy aus zussikeit  
 ires milden herczin das vme ging sie so dy nochczo  
 F286-034rb,18 ten vnd dinstdirnen slissen vnd gar fleissiclich beschow  
 F286-034rb,19 te ire schue vnd so sie etcz  
 F286-034rb,20 was brochis doran dirkante So strofte sy das sie dis vor holen hatten vnd snelliclich hys gebessirt  
 werden So in dem Closter yr keyne Swestir dirnedir lag in eygener person ging sie czu ir tegelich vor ir bette vnd ire knye

vor ir bewgit

- F286-034rb,21 te vnd sy mit trostlichin wortin sterckite vnd ir yo allis etwas zu hulffe notz  
 F286-034rb,22 bar gap von nymmer keynen sichen schid sie abe sie het  
 F286-034rb,23 te en denne vore mit eyner gobe getröstet von erem hoffegesinde so irkeyner sochtite der besuchte  
 sie in eygener person vnd sante czu en dy erczte vnd en ercz  
 F286-034rb,24 teye besorgite vnd was vor sie sorgfeldig als ire ey  
 F286-034rb,25 gene mutir dorczu gelar  
 F286-034rb,26 hit durch dy gotliche zussi  
 F286-034rb,27 keit Jch war krank vnd ir qwomit czu mir keynen kranckem vnd zu mol die armen den sie dirfur vor  
 F286-034rb,28 sewwite sie czu besuchin so ir das nicht wen moge  
 F286-034rb,29 lich was zu thun Auch so sy vff dem wege reysite wo sie horte irne eynen crancken den besuchte sie  
 vnd versewmite ouch die reize ires weges Czu den crancken do sie durch der ferde wille nicht kunde ko  
 F286-034rb,30 men sante sie ire botin mit goben vnd ye krenckir vnd dorstiger eyner was desten grossir guttete der  
 trostunge her von ir empfang Sechswochnerinne dy do login in kyndels bette zu  
 F286-034rb,31 vor die armen besuchte sie so das sie mit ichte getun mochte Vnnd ap en dy not  
 F286-034rb,32 dorfte Befangene Jn den kerkern vnd dy in ey  
 F286-034rb,33 gener person nicht kunde besuchen dach mit gutteten vorsewmete sy dy nicht Einpflemit was sie  
 yo mit seinigen zu horin die styme des herren der do spricht in dem gerichte Jm ker  
 F286-034rb,34 ker was ich vnd ir qwomit zu mir sint sie adir selbir zu en komen nicht mochte Doch sandte sie en  
 durch dy boten speisichte vnd getren  
 F286-034rb,35 ke vnd deckeginwerg ge  
 F286-034rb,36 nug das sie icht von dem froste worden verserit vnd das sy icht von den wormen czu sere wurdin  
 beswerit von wechsil cleydern vnd leynenhemden vorbesorgite vnd vorlichte vnd dirleuch  
 F286-034rb,37 tunge hulffe das sie dy fin  
 F286-034va,01 sterniss dormite vortribin gedachte vnd bewarthe mit ganzim fleisse das en iht von irkeynem gebre  
 F286-034va,02 chin eyne ferlichkeith moechte vff steen Vff steig die dionerin gotis dy stufen der volkommenheit  
 grossir mit der leyttter der fordir  
 F286-034va,03 lichin liebe do sie ouch die synde vnd wedirsachin ires mannes ap ir keynen czu czeiten sich geborte  
 in den kerkern zu sitzen gleich  
 F286-034va,04 wol lis sie en nicht empe  
 F286-034va,05 ren der egnan guttete sun  
 F286-034va,06 dir en alle notdorfte mildi  
 F286-034va,07 clich dir both Vnd mit dem wercke dirfollite dasto ge  
 F286-034va,08 schrebin ist Jst das deynen synt hungert speize en dorstet en so trencke en Obir alle die guttete  
 dy sie dem in kerkern adir festn gefangen dir czeitete tat sy dennoch mehe das sie czu mole dicke dy selbigin mit eren  
 vorbewgungen aws den bandin losite vnd czu dem troste der freyheit weder brochte Also gleich alle dy in vnngnade des  
 herczo  
 F286-034va,09 gen ires mannes gefallen waren lis sie nymmer abe bis sie sy weder czu gnadin ruffte Wen mit  
 gebew  
 F286-034va,10 giten knyen vnd flissenden czeren sy also lange vor em demutlich sich doreyn legite vor sie bis sie  
 vor  
 F286-034va,11 nam das sie were dirhorith Den die in notin vnd eng  
 F286-034va,12 sten waren so sy mit ich  
 F286-034va,13 te möglichkeit hatte cref  
 F286-034va,14 ticlich sy hulfeliff nymer gebrach von dem .. do wey  
 F286-034va,15 neten noch ymmer den dorbinden abe czoch notliche hantlangunge Wen den die vmb schulde  
 wordin ge  
 F286-034va,16 drungen adir gefangen sossen beslossen Vnd die vndirdruckit waren mit eren eygen gelde sy lose  
 F286-034va,17 te vnd mit erczisspeyse entband Auch die vor  
 F286-034va,18 dampften czum tode adir mit andirn gefertin der mordelichin peynen von vordinstnisse wegin geqwe  
 F286-034va,19 lit solden werdin mit irer vorbetunge czu mole vffte freyete Eyn geweytir kirchindyener der geburit  
 aus welisschin landin durch suondin willen des kirchen  
 F286-034va,20 brochis begangen mit des Rechtis ortil getoetit solde werdin do dy milde frawe das irfur das der ge  
 F286-034va,21 weyte czu dem loze gotis irwelit czu eyne sottenen yemerlichen tode vordamet was diste tyffer  
 wurden dy ingeweyde der barmhercki  
 F286-034va,22 keit yn ir bewegit durch der pristirschaft willen die sie yo wol allir eren wirdig hild Vnd mit ho  
 F286-034va,23 hen gebetin den an lag der des gewalt hatte vnd lis von den flehungen nicht bis das sy den selbin  
 gewey



F286-034va,24 ten entband vnd gesunth bewarte von deme tode den her solte habin geledin Eyne mutir was sie al  
 F286-034va,25 lir armen czuuoer aus wit  
 F286-034va,26 wen vnd weizin dy allir  
 F286-034va,27 groste trosterynne der ge  
 F286-034va,28 scheffe vnd sachen so is not was sy vor dem herczogin forderte vnd in iren sachen vorstund als eyne  
 rechte vorsprecherynne Auch vil junger dirnen den dy eldiren abe gangen woren vnd dy freunde zu ir gesam  
 F286-034va,29 melt dy dirczoch sie mit solchir achtunge der andech  
 F286-034va,30 tikeit vnd dirgwickite In Cristo vnd iczlichir sundir  
 F286-034va,31 lich bestalte dornoch als ir deste bas noch gote gefyl czu fromen entawer yn dy ee adir in eyne  
 begeben le  
 F286-034va,32 bin ordnite Sinit das den  
 F286-034va,33 ne dy Armen ye vnd ye ire hulffe vnd guttete dirkanth hattin doruon wo sy nortwen hin ging lyffen  
 sie ir noch als eyner mutir In der kirchen allweg stetis hatte sy yo vor ir legen eynen hawffen hellir der ward teglich den  
 armen gegeben vnd sie dicke mit irer ey  
 F286-034va,34 gin hand dy awsspenditte den armen Nymand von irem gesynde torste die ar  
 F286-034va,35 men die in grossen hawffen ir noch liffen weg yagin Wiewol sie ir dicke muede vnd obirdrosse  
 woren dorch obiger meynige Wywol sie vil in irem dinste hatte Eyns tagis do sie vor de  
 F286-034vb,01 me Altir den sie in irer kamer hatte im gebethe lange vorczoch geschich is das die betteler dawssen  
 noch gewonheit harrinde schregin vnd sprochin hew  
 F286-034vb,02 te ist dy frawe von vns vor  
 F286-034vb,03 vorgin hewte hat vns die trosterynne der armen ir antlicz nicht dirczegit sint das wir ire gutte tat  
 noch nicht empfangen habin Des was eyner vndir iren heyemlichin dieneren so balde hr do hö das horte vnd sa  
 F286-034vb,04 gitte ir das Snelle doruff antworte sy em vnd sprach lowff risch Nym dy buch  
 F286-034vb,05 se dorynne pfenyege vor dy Armen legin vnd gip iczli  
 F286-034vb,06 chem dornoch dir got das wirt eyne gebin zu thun Wen also pflag sy dis Al  
 F286-034vb,07 musen durch andir aws czu spendin so sie das selbir nicht geteyl.. mochte dorum me sie sich selbis  
 schuldig gab das sie verlassen hatte die ausspendunge czu befelen Armen pristern als den dy do an dem dinste gotis vor  
 F286-034vb,08 bunden sein die auch durch die reynikeit des lebins vor andern gemeynen lewten me  
 F286-034vb,09 he zu gote nechin sollin vil dirboth sundirlichir sie gu  
 F286-034vb,10 tlichir tete Des folgtin sie auch ferre reysen ir noch vnd qwomen czu ir Wenn von Breslaw bis ken  
 Roche  
 F286-034vb,11 nicz vil noch vff dreyzen meyle gingen sie vnd broch  
 F286-034vb,12 ten von ir an silber cleydern goben vnd andir notdorfte des lebins von ir trugen Herre Raslaw eyne  
 prister vnd wol betagtter man Thumhirre czu Gneznow vnd czu Wlodislaw der eyne geczewg was der Barmher  
 F286-034vb,13 czikeit Sandt Hedwigen sich selbis saczte czu eyne Exempil vnd sprach Ich was eyne armer schuler  
 vnd czu Breslaw larte do ich horte dy sottin guttete die deze dienerynne gotis durch seyner Liebe willen armen lewten  
 leystitte liff ich noch Jr mit gesellin wff dy stellen do sie was czur lesnicz vnd Rothenicz dreymol als manch  
 F286-034vb,14 mol ich vnd dy gesellen dy mit mir wor{2}n gegangen empfangen von ir eyne hal  
 F286-034vb,15 ben firdung silbirpfennyge ydirman vnd also getrostet wedir weg/czogin vnd als vffte ich qwam an  
 iren hoff so dirfand ich allzeit eyne obirswentliche menyge der armen Den die do czu hey  
 F286-034vb,16 ligen stetin geen woldin ader den creuczegezeichneten vnd andern pilgramen gap sie milde goben  
 das sie also die fordrinde vff dem wege des heyles ouch teilhaftig wur  
 F286-034vb,17 de irer vordinstnisse komir  
 F286-034vb,18 lich ynmer eyner der das almosen bath von ir vndir  
 F286-034vb,19 hort abeschid Wen als Meyster Hermannus czu Glogaw Thumhirre vnd pfarrer czu r Sweidnicz  
 sprach von den obirswentlichen czinsrenten die sie hatte komirlich das hundirste teil czu irer vnd ires gesin  
 F286-034vb,20 des notdorften sie behild das andir allir zuteilte sie czu notczen der kirchin vnd armen lewten Do  
 ir denne Ir eygene Renthe gebrach czu den werckin der mildi  
 F286-034vb,21 keit so hatte sie zuflucht czu irem manne vnd bath das her den armen gebinde notdorfft ire stad  
 dirfollite Sy hatte eyne gros gesinde von vier pflugen Benin gnant douon czu mole vil getreyde vnd ander notdorfft zur  
 narunge obirflussiclich gefilen Czu eyner czeit qwam grosse tewrung des getreydis die gotis die  
 F286-034vb,22 nerynne lis vff den merck  
 F286-034vb,23 ten aus rueffin das alle dy komir ledin doselbist hen qwemen die vmb gotis wil  
 F286-034vb,24 len das almosen nemen weldin Do nw do gesammelt woren dy armen nicht cley  
 F286-034vb,25 ner czale his sie do das ge  
 F286-034vb,26 treyde aw spendin als vil das ydirmanne genügite czu narunge der naturen Do abir das gekorne ge  
 F286-034vb,27 brach allis das do was von fleische zu teilte sy do nw das fleisch vorzerit was beful sie das man en  
 die kese gebe do dy ouch ge

- F286-034vb,28 brochen do gap sie smalcz vnd salcz das crawt zu machen vnd alle ding sost dy man do fynden  
 mochte teglich czu essin Also dy getrawe schafferin vnd clug dem Gesynde des herren gap dy speyse in der gar beqwemi
- F286-034vb,29 gen czeit dach hild sy ey
- F286-034vb,30 ne sottene Regil czu vnd auch dy czu halden iren man larthe das so sie vil lew
- F286-034vb,31 ten vndir eyns gutlich tat das sie fleis hatte vff glei
- F286-034vb,32 che teylunge das icht do
- F286-034vb,33 rch des vngleichin awstey
- F286-034vb,34 lunge der guttelikeit vn
- F286-034vb,35 dir den die das nomen ent
- F286-034vb,36 stunde das vncrud des ney
- F286-035ra,01 dis Auch so hatte deze go
- F286-035ra,02 tisdiennerin an irem hofe kranckir armen dreyezen an der czal in dem gedechtnisse Cristi vnd der  
 Czwelf bo
- F286-035ra,03 ten dy selbin so sy reysitte mit ir von stad zu stad vff wegin lis furin Vnd en so sie czur herbirge  
 qwam zu en ersten vff eyn gemach doch
- F286-035ra,04 te Vnd lis dy allzeit vor ir essin vnd ee denne das sie sich zu tissche soste ging sie vnd en dinte  
 vnd iczlichen sundirlich mit gebewgtn{1} knyen dy speyse vor legitte Dornoch so saczte sie sich zu tissche lis sie ir an  
 trewg{3} speisen genugen dy gar kostlichin schussiln mit fleissche vnd andern smagk
- F286-035ra,05 haftigen gerichten ir vor
- F286-035ra,06 tragen vndir dy selbn{1} dreyezn{1} vnd andir armen teylitte dorume auch dy sone der ede
- F286-035ra,07 len dy des herczogen hofe diener woren so sie das sohin vndirweilen sprachen das sie vil liebir  
 betteler welden sein dy man speysite mit den gerichten der frowen Wen obir des herczogen tisch czu essin Gleich also das  
 al
- F286-035ra,08 lirste tranbyer das man ir eyn schanckte sante sie den selbin armen Vndir
- F286-035ra,09 weilen dy hofeCappelan vnd gesynde des vnmutig woren vnd sprochen zu ir Fraw lost das byer das  
 euch vor gesaczt wirt steen vor euch wen man wol den ar
- F286-035ra,10 men besorgit trang als en das ebint Des antworte sy dorum me gebe ich en meynen trang Wen ich  
 weis wol das man nicht als von guten gebit Allis das man Ir vor trug vnd wer is auch eyn eynig oppfil gewest das teilte sy  
 mit den armen Vnd in so grossir herczn{1} gere was sie bewegit zu den sel
- F286-035ra,11 bin armen hette sich s gecze
- F286-035ra,12 mit vnd hette mocht gesein ane das murmiln der afftir
- F286-035ra,13 kosir czu mole gerne hette sie mit eyme iglichem aus der schussil gessin Gleich
- F286-035ra,14 wol vor dy samnunge der armen dy vor iren tisch nicht brocht wart so hatte sy ey
- F286-035ra,15 ne sundirliche kuche vnd besundeer diener dorczu ge
- F286-035ra,16 ordint den man obindis vnd morgins noch der czeit hey
- F286-035ra,17 schunge notdorfte des ley
- F286-035ra,18 bis gap Nw merckit wy deze gotisdienerynne werlich so arm was an geiste dy vndir sottener  
 obirswinde der irdischen guttir vnd wollusten der speisen also durch gotis willen darbin wolde das sie hungirte vnd  
 dorstete vnd blos weer Doch dawchte sy das wer eyne kostliche wirtschafft so sie die leybisgederme der ar
- F286-035ra,19 men kostlich speysite Vnd deste hertlichir sy dirhitz
- F286-035ra,20 te in der liebe gotis mit den cleydern bedackte dy koer
- F286-035ra,21 pir der komirhaftigen Diß ist werlich yens starcke weip dy ir hand den hulf
- F286-035ra,22 losen vff tat vnd ir hendis gelewnde auf rackte zu den armen die yo vmb sotten gros amecht der  
 mildikeit wirt lachen am iungsten tage Fuerbas mehe diss selige weip dem hirren der in dem Ewangeliem spricht Gebit so  
 wirt euch vor
- F286-035ra,23 gebin In allen dingen begerite gehorig czu sein Nicht alleyn gap vnd aus spendite in milden vebun
- F286-035ra,24 gen das sie hatte dorczu ouch freywillich was ir von iren vndirsessin geborite lis sie vil ledig Wenen  
 iren czinsgebin grosse ent
- F286-035ra,25 kerigunge tat sy Also gros
- F286-035ra,26 lich ouch das eyner aws iren Capellan gnant Otto eynsmols lawte schrey vnd sprach do sy in  
 keginworti
- F286-035ra,27 keit was Fraw ir geringit den gebawern als vil an den Renten das wir die euch dienen nicht haben  
 daruon wir enthaldn{1} mo
- F286-035ra,28 gen werdin dorvff sie aus lyndem herczin antworte nicht forchtit euch got wirt euch wol vorgedenc
- F286-035ra,29 ken Sint das sie denne ganz nichtisnichten adir gar eyn cleyne von iren czinsgebn{1} nam So  
 sprochin ire schrei
- F286-035ra,30 ber in spottrey wir habin nischsnichten von den gut
- F286-035ra,31 tirn vnsir frawen nort des das sie dy czinsgebin ledig lest So czu czeiten dy nidir

F286-035ra,32	sessin eczliche vor durch ire Richtere gebussit worden durch ire bruche willen an gelde die sie lis sie gar gentz
F286-035ra,33	lich ledig also groslich das sie vnderweilen an ey
F286-035ra,34	tage an sottener bus
F286-035ra,35	sepeyn ken dreyssig mar
F286-035ra,36	ken iren lewtin von Sauon vnd Jawor ledig lis Wen sy adir dy czinsgebin adir andir Armen nicht anders von der Richtere vnd andir Amethlewte angreyffunge gelosen mochte so abe loste sy sottene ire notegunge mit irem eygenem gelde Czu eyme hoffschreybir hatte sie eynen clugen vnd erbern man herin Ludol
F286-035rb,01	fen den bath sie dicke mit czeren das her mit den lew
F286-035rb,02	ten barmhercziglich vmme ginge noch schaczte vnge
F286-035rb,03	stömlich fordirnde dy schul
F286-035rb,04	digen Renthen noch die besweritte Vnd das die lewte durch ire Richtere icht zu swerlich wordin ge
F286-035rb,05	drungen So wolde sy Jn eygener person in den ge
F286-035rb,06	richten sein vnd denne nicht durch iren kemeer adir rich
F286-035rb,07	ter sundir durch eynen aus den Caplan das gericht bestalte czu örbirn das also dach dy armen deste senfft
F286-035rb,08	clichir wurden gehalten Was sal man mehe sagen desir born der mildikeit was also gemeyne Vnd seyner susheit aws gissig das eyne iczlichir der dorczu sich nechnite getrenckit durch seyne syssikeit ganz getrostet doruon wedir ginge Wen allen dy czu ir fluchtig woren ap sie nw vindirwei
F286-035rb,09	len noch irs herczin gere nicht mochte den vorgang des werckis dirzeigen so drehite sie sich czu der gnad
F286-035rb,10	den des Almechtigen gotis vnd dirwarb das durch go
F286-035rb,11	tliche Wunderzeichen ge
F286-035rb,12	schach das dy ynnigen ze
F286-035rb,13	nungen der lewte fleisslich begerte bey en gescheen Als das offimbar werden wirt aus eczlichen gescheff
F286-035rb,14	ten dy hirnoch folgen Czum Sebinden von den Wundirwercken dy Sandt Hedwig am leben hat begangen folgt SInt denne die milde gutte go
F286-035rb,15	tis mit so grosir gnade dy sele dezir lyben vnd awsirwel
F286-035rb,16	ten sein{1} also hatte dirfollit das sie ye vnd ye in der An
F286-035rb,17	dachte hynvffwerth ge
F286-035rb,18	furit wurde zu gote Vnd mit guttetigir mildikeit ane vffczog czu deme nesten bewegit were do sy denoch alhy in deme totlichen leichnam was eczliche czeichin vnd bey dirkent
F286-035rb,19	nisse aussirliche habin of
F286-035rb,20	finbar gemacht dy mete
F286-035rb,21	samkeit vnd vrundschaft gnade in der sy in deme hirren czu gesagit was wen durch irer liebe wil
F286-035rb,22	len vnd vordinstnisse got tat eczliche wondirsame vnd gemechliche wercke Also das vil ding von den owgin vnd herczin der men
F286-035rb,23	schen vorborgin dy do lebin dy wurden ir gotlichen ge
F286-035rb,24	offinbaret ee denne das sie geschoen das sy also du
F286-035rb,25	rchgrunyte durch czey
F286-035rb,26	chen vnd selzen gescheffte noch den heiligen czwelf boten Vnd dorch offenba
F286-035rb,27	runge der zukomftigen geschichte vnd vorborgin tete bewerit worde gewis
F286-035rb,28	lich das sie des heyligen geystis allvol were das Jrste czeichen vnd wondirwerg das sie loeste dy Swestir von der grethe des fisses FRawe Raslaw ge
F286-035rb,29	weyte Clostir Jung/
F286-035rb,30	frawe Im clostir Trebnicz gar heymlich was sandt hedwigen Vnd nicht vnmoglich Wen sy hatte die von kintheit dirczogin vnd sie in das gnante closter gesaczt dy in noch komen
F286-035rb,31	der czeit was dorynne die Custosynne dannochmals Aptisschynne in dem Closter das Oueczke ist gnanth do dy selbige zu eyner czeit czu essen sich hatte gesossit obir Sand Hedwigen tisch eyne herte grothe eynes fisses vom dem sie as in erer kelin so hertlich be
F286-035rb,32	stackte das sy das noch slyn
F286-035rb,33	gende noch awsresymende mochte doaus gewynnen doruon sie nicht wenig ward gepeynigt Dornoch stand sie vff von dem tische ap sy leichte vff eyme orthe mochte sich gereyssen czu vorlossen vnd den groth also heraus bringen das Ir lange dorynne steckinde als sy sorge hatte grosse ferlich
F286-035rb,34	keit mochte czu czien Sun
F286-035rb,35	der do sie mit solchir muhe nich furcht schuff vnd key
F286-035rb,36	ne leichtrunge fulete Do ging sie also von not ge

- F286-036va,01 cwungen zu der frawen dy dennoch obir dem tische sas mit ganczir getrawe vnd vffinbirte ir cimlich den smerczin den sie ir lech
- F286-036va,02 te vormols nicht hatte ge
- F286-036va,03 meldit vor schemde vnd hoffite sie wurde gelosit durch ires vordinstnissis wille des hatte sie eyne meteleydunge mit erem smerczin aus irer gewon
- F286-036va,04 heiten gutikeit vnd ge
- F286-036va,05 seynete sie Im namen gotis sich als balde so das czeichin des cruczis getat was do bey der hymelische Arczt vnd antworte deme vordinstnissen der dy do das czeichen that vnd dem glow
- F286-036va,06 ben der dy das leyd Vnd dirloste dy swestir von der qwol vnd domit von der Ebintewir des todis Also das dy Swestirn dy do bey waren Nemelich Victoria vnd Wenczlawa do noch czu Trebnicz pryorynne Vnd do selbst der frawen czu tische las sohin die gnante Swestir Raslawa das herte fischbeyn blutfar aus prüte das ir dy kele so wörclich hate vngezogin Wie sie hat dy Swestir an den owgin geheylet Die itczund gnante fraw swestir Raz
- F286-036va,07 lawa beweynende so zere Iren geboren gestorben Bruder das sy off eynem owgin hatte gewonnen eyn weis fel das sie an dem se
- F286-036va,08 hin zere hindirte vnd ir das gar harmig was do sy nw von sottenem beswernis
- F286-036va,09 se beladin was gedochte sy cluglich gnug vor eyne dir
- F286-036va,10 leichtunge Wen alsbalde lyff sie zu der frawen von der hulffe sie im Clostir was vnd sagitte ir gancz das hyndirnisse der owgin dorch das sie mochte gezewint sein am dinste Jhesu xpe{10} czu dem sie von ir was ge
- F286-036va,11 schickit do sy das sach vol gutte vnd glowbens sprach Gang nym meynen sal
- F286-036va,12 tir vnd domite thue des crewczis czeichen obir deyn owge das von der mackil tunckil ist so wirst u gesunt Des wirt dy Swestir ge
- F286-036va,13 horsam der gebitterynne glewbige des wortis irer frawen Wen sie woste das do geschrebin ist alle ding sein den glewbinden mo
- F286-036va,14 gelich vnd nam den saltir als sie was geheissen vnd domite auf streich des crew
- F286-036va,15 czis czeichen vnd sobalde entging sy der owgin fele do sie mete was beswerit c Eyn andir Wondirczeichen Wie sie heylytte das hyn
- F286-036va,16 dirnisse des gesichtis eyner Swestir gnant Gaudentia Eyn ander swestir aus deme Trebe
- F286-036va,17 nitschen Clostir Gauden
- F286-036va,18 tia gnant von dem weynen in den beyden owgin hatte so grosse tunckilheit yn das sie mit vil erczneien die nicht kunde vortribin wen eyns der owgin was obilal bezogin mit dem flecke al
- F286-036va,19 so das auch domite sy nicks nicht gesehin mochte Adir Im andirn owgin eyn teil an dem owginoppil bleben was nicht bedackt so zere mit der mackil mit deme mochte sie etwas gesehin Dach also gar swechlich das sy ouch dy menschen nich
- F286-036va,20 ten eben mochte dirkenen der selbin dy swestir Julia
- F286-036va,21 na aus barmherczikeit wol
- F286-036va,22 de czu hulffe komen mit erczney eyner owginsalbe mit der sie ouch vil andern hatte gehulffen die dy do sottenen smerczin der owgen leden sundir is halff an ir nichnichteen des pflag sie clugis Ratis Do sie sach des dy menschlichen hulffen ir nichtis frometen vnd dirgap sich zu der go
- F286-036va,23 tlichin hulffe Vnd hoffte durch dy vordinstnissen Sand Hedwigen gesuntheit mochte bekommen ging sie vme do das Clostir eynzam was vnd mit dem selbem blindelichten owgin so pruf
- F286-036va,24 fyte sy dy stad dorynne dy heylige hedwig In eyne wynckile pflag zu beten vnd aws pürte dy czeichen der czeit Wenne sie alleyne were vnd do sie vom gebete vff stund vil sie ir zu fusse vnd bath demuticlich das sie ire owgin dy also woren vertorbin mit des crewczis czeichen bezeichinte Do dy heylige sach vnd horte von ir gebetin eyns das eyn czeichin ist der heylikeith vnd eyne meldunge der gotlichin craft vnd obir ire vordinstnisse trete aus demue
- F286-036va,25 tikeit vorczayte vnd wedir sprach das zu thun vnd sprach czu der betinden swester das vorgebe dir got sint ich eyn mensche bin vnd eyne swache irdische scha
- F286-036va,26 le dast u von mir fordirst das der gotlichin gewald geborit dorrum me las doruon Wenn du vmbzösten von mir das wilt habin das du nicht kanst dirwerben Gleichwol dy Swestir her
- F286-036va,27 tlich doruff stund das sie ir dy gebenedeye tete noch irer beger lis dy heili
- F286-036va,28 ge dy nicht wuste hertesyn
- F286-036va,29 nikeit vnd keyn geczencke dirkant hatte des crewczis czeichin obir that vnd sprach allirlipste swestir got ge
- F286-036va,30 benedeye dich vnd do sel
- F286-036va,31 bist das do gar wondirlich ist czu hören vortrebin wa
- F286-036va,32 rth alle tunckilheit dy ir owgin zebin wochin vor
- F286-036va,33 terbit hatte das sy eyn clar gesichte empfing Eyn andir wundirczeichen wie sie eyn weip gesunt machte von blintheit der owgin Eyn czeit do sie czu Rothenicz wonete vnd doselbist in der kir
- F286-036va,34 chen beharrinde betitte eyne vndir eren hoffediene



- F286-036va,35      ryn mit namen katherina durch entleichtung der müdikeit dy an ir was von langir auffharrunge der  
frawen adir leichte eyner andir notforfte ging in dy herberge Vnd zu beqwemir stunden wedir qwam sich czu frawen zu  
halden Do sie nw wedir qwam Do fand sie bey ir czwe deutsche weiber dy eyne sie hatte lange gekanth vnd woste das sie  
blint gewest were vnd sach das sie nw gesich
- F286-036va,36      te hette vnd horitte offin
- F286-036vb,01      barlich das sy dang sagitte gote vnd der gotisdyenerin Hedwigen das sy irer owgen
- F286-036vb,02      licht ane czweyfil durch ir vordinstnisse hette em
- F286-036vb,03      pfangen doruon sie als eyne heyliche von allen ge
- F286-036vb,04      wirdigit solde werden Von der stymme des wey
- F286-036vb,05      bis dy heyliche roth wurd vnd leydig was das eyn so grossir schacz solde offin
- F286-036vb,06      tlich aws gelegit werdin den sie yo ye vnd ye mit ganczer muhe meynette czu uorbergin vnd sprach  
czu der frawen dy also aws breyttite dy lobisruffe irer heylikeit Nicht ich sundir der herre hat ge
- F286-036vb,07      macht dast u sihist vnd floch des meyste sy mochte von der keginwortikeit der worte vnd dirceigite  
in keynen irey preyselichen Reden mit ichte dirlostit wolde sein dach daz weip nicht vff hörte mit styme ir heylikeit  
dirhoen do adir dy selige hedwigis dirkante das sie mit slech
- F286-036vb,08      tir vorbittunge ir nicht mochte gesteweren von der lobunge Bedachte sy ap sy lechte mit gobin  
gestil
- F286-036vb,09      let werdin des schutte sie aus der buchsen dy hellir dy do vor dy armen woren gehaldin vnd gap sie  
ir dy nam sie vnd frölich von dem heymlichen lichte der owgin vnd ouch der go
- F286-036vb,10      bin douon ging Dorum me mit eyne solchen vnd newon wondirceichin ere
- F286-036vb,11      te der hirre das haws sey
- F286-036vb,12      ner maiestad in das deze heyliche so steydichlich ging vnde so ynnlich doryn
- F286-036vb,13      ne was Eyn andir wondirtat wie sie eyne gehangen das leben bewarrtte Eyn armer hatte seyme  
nochbarn eyne halbe seyte von eynem sweyne gestolen vnd ward in der dewberey gefangen vnd brocht vor den herczog  
Sand Hedwigen man vnd befolin ward das her ane vffczug sulde gepey
- F286-036vb,14      nigit werdin mit der hen
- F286-036vb,15      ge des gedochten dy ma
- F286-036vb,16      gen vnd frunde des selben vordampten an dy grosse milde gutte Sand Hedwi
- F286-036vb,17      gen der herczogynne dy sie ken den dorfftigen that qwomen vnd boten sie das sie geruchte czu  
betin vor des lebin des der do solde getotit werdin das horte sie vnd durch ire gebete der fleenden vnd an dem manne  
betlich ging vnd bath das nicht vmb ern solch cleyns ding dem men
- F286-036vb,18      schin das lebin benomen worde do sprach der man czu ir her glewbite das der dorfftige itczund  
gehan
- F286-036vb,19      gen were lebitte her adir noch so gebe her en ir als
- F286-036vb,20      balde sante sie eynen Rittir Heinrich gnant zam be
- F286-036vb,21      twungen das her den men
- F286-036vb,22      schen lösyte der liff sneli
- F286-036vb,23      clich vnd fand das her.. itczund am .. galgen hinge des czoch her das swerth vnd den strang  
czuhieb vnd also quam der ge..
- F286-036vb,24      sund zu der frawen der do gehangen was Vnd vil vor ire fusse vnd dang
- F286-036vb,25      sagitte ir groslich durch seyner dirloesunge willen Das bekante czu hoffe In Rome her Niclas von  
Wir
- F286-036vb,26      ben der an irem hoffe was gewest vnd keginwortig do dy frawe den Ritter san
- F286-036vb,27      te vnd do der dyp von dem galgen gesunt wedir qwam vnd der frawen dangsagite Abir eyn  
wondirceichen wie sie eynen gehangen dirlösite Eyn wondirceichin desin vor geschreiben endlich habe ich in schrift
- F286-036vb,28      ten fundin das schreibe ich dorum me wen ich wene es sey eyn anders von den dy doselbist gesagit  
werden Eyn lestirlichir offimbar fynd des herczogin vnd wer
- F286-036vb,29      lich geechtitir wedirsache vff s leczte ward gefangen Des his der herczog den in den kerckir sleppin  
durch der finstern nacht wille die itczund her ging das her des mogins getiligit worde mit dem tode als her hatte vorworcht  
ee denne das sein gefengnisse durch rochte sand hedwigen seyner ee
- F286-036vb,30      genossen vor qweme Wen der herczog wolde bewaren das icht der obiltetir du
- F286-036vb,31      rch dy vorbethe seynis wei
- F286-036vb,32      bis worde gefreyet Die diener aus richten des her
- F286-036vb,33      czogen geboth so snellichlich enditten als sie wosten sey
- F286-036vb,34      nen willen genczlich von den dingen dy sie soldin vol
- F286-036vb,35      furen vnd den selbin do is lichte ward hingen an den galgin vnd gingen heym czu dem eren Do nw  
die gotisdienerin als sie ge
- F286-036vb,36      wonheit hatte langsam von der kirchen qwam ge

F286-037ra,01      gangen begeynete ir der herczog Sint sie denne das geschefte dirfaren hatte so strofte sie en czuuo  
 vmb die ernste grawsamkeith dornoch betlich bath das her ir den menschen gebe der itczund czu des todisor  
 F286-037ra,02      til vordammet were her gedochte adir das der obil  
 F286-037ra,03      teter yo itczund tod were als her fru was dirworgit ane czweyfil dach vorczoch her eyn weylchin den  
 trost der irhörunge vff s lezte sprach her Ich gebe dir den als dy andern des ruffte sy rischs den schaffir vnd beful ym mit  
 fleisse das her ende  
 F286-037ra,04      lich vff dy qwolde stat ginge Vnd den menschen wedir geruffit ir gesunt entwer  
 F286-037ra,05      tite do der dyner her wedir vor gap das die erbit vmb  
 F286-037ra,06      zust were in dem gebothe czu endin sy welde denne leichte das des gestorbins os vor sie getragin  
 wurde Nemelich sint das der obil  
 F286-037ra,07      tetir des morgins fru gehan  
 F286-037ra,08      gen ane czweyfil allreit aus gelesschit were Gleichwol ging vor sich dy gewalt der gebytterynne Sint  
 das is nicht czemite wedirczu  
 F286-037ra,09      sprechin gedochte her den eyslichen leichnam des ge  
 F286-037ra,10      hangen vor sy zu bringen das her dy fraw also zam von eyne vnnotczin gebo  
 F286-037ra,11      te vorhoenete des spyn her eynen wagin an vnd czoch vnd qwam zu dem galgen Vnd czu hib den  
 strigk an dem der dorftige durch sey  
 F286-037ra,12      ner missetat willen do hing vnd dirfand den lebin  
 F286-037ra,13      de den her lange wenite gestorbin sein Mit hochin vorwundern viler lewte dy bey seynem leydigen  
 tode gewest woren an alle lemde czu der frawen kegin  
 F286-037ra,14      wortikeit brochte Nymand sal doran czweyfiln daz yo dy gotliebe macht dy sel  
 F286-037ra,15      bin obiltetir vndir den hen  
 F286-037ra,16      den der mordir dorum me von dem tode hat bewaret das her dy vordinstnisse seyener dyenerin den  
 glewbigen offimbarte das er den sun  
 F286-037ra,17      deren vor die sie bethe dorch eren willen czeit welde ge  
 F286-037ra,18      bin noch zu büssen Douon der herczog geboth wo sie nortwen czoge furbas das al  
 F286-037ra,19      le offimbare gefengnis sol  
 F286-037ra,20      den vff gethan werdin snelle vnd kerker vnd bande vnd das dy gefangen ir czu eren wirdikeit derfroet  
 wur  
 F286-037ra,21      den vnd gegeben zu gan  
 F286-037ra,22      czir freyheit von gefenk  
 F286-037ra,23      nisse vnd banden Eyn ander wondirczeichn Eyn weybisnam nohe bey dem lane do sy ain Sontage ir  
 mel in der möle rebe dy man den czuir  
 F286-037ra,24      le nennet von der gotlichen pfloge dy stange domete sie die mole drehete an ier hand als feste  
 behing das sy auch mit der hulfte ires man  
 F286-037ra,25      nes die hand nicht konde herab bringen Do ir nw al  
 F286-037ra,26      le hulfte vnd Rat gebreche do hib der man dy stange ap beyde vndir der hand vnd obir der hand des  
 wei  
 F286-037ra,27      bis vnd furte sie czu der gotisdienerin vnd richte  
 F286-037ra,28      te ir gar aus das ir wer . gescheen vnd ir weiste den steckin zu halben my noth der in des weibis  
 hand vn  
 F286-037ra,29      vffloslich stackte Vnd sa  
 F286-037ra,30      gete alle worheit der ge  
 F286-037ra,31      schichte wy en was ge  
 F286-037ra,32      scheen des troste sie das weip gar mildiclich vnd heymelich vor sie das ge  
 F286-037ra,33      bethe dem heren opffirte vnd hinczu trat vnd ir hand vff.... vnd losite sie von deme holcze doran sy  
 was beclebit Vnd bath sie vnd beful ir das sy das werck in keynerley wise offimbarthe dach konde das nicht gelosschen  
 das got czu seyne . eren nicht wolde vorholen bleiben Eyn Andir wundir  
 F286-037ra,34      czeichen folgit Alhie lewffit vns czu ... andir wundir  
 F286-037ra,35      ..... das mich ....  
 F286-037rb,01      ... ..... sundier vil Billichir czu gotis eren czu melden In eyner nachte geschach is das dy  
 heylige sandte Hedwig von gebettin vnd wachen gemhet vnd sloffis ge  
 F286-037rb,02      twange dirdruckit wurd . Seht czu das licht das sie nohe bey dem buche hatte gehalten wachinde  
 aus irer hand .. s ..  
 F286-037rb,03      mete entfil vnd genczlich vff dem buche branthe hort eyn wondirding dy kercze vff dem buche dy  
 aus irer hand was gefal  
 F286-037rb,04      len dorbey sie wachinde hatte gelesen genczlichen vorbranthe doruffe noch lenge des buchis das  
 nicht vorstorite das do gewor worden frawe demundis ire heymliche vnd andir hofe

F286-037rb,05 Jungfrowen vnd vorbas qwam zu wissen vil andern lewten das worlich wur  
 F286-037rb,06 de dirzeit der herre der lobelich ist in seyner ma  
 F286-037rb,07 jestat der in wondirzamer gewald das buch von fewr bewarte seyner ynnigen dienerin als vor alden  
 Jaran den pusck vnuorse  
 F286-037rb,08 rit der doch brante Auch in vil andern werckin Seyne heylige dienerin der herre wondirsam moch  
 F286-037rb,09 te an irem lebin Doruon eczliche dobyne itczund gesagit sein Als das daz wassir gewandelt wardt  
 czu weyn Vnd das sie vor deme manne geschuett dirschein Als geschrebin steht an deme Tractate von der ernstikeit ires  
 lebins Ouch das eyne hymelisch licht eren die  
 F286-037rb,10 ner sere dirscheckte Ouch das sie mit vnsierr frawen bilde vil lewte ge  
 F286-037rb,11 sunth machte Als in dem Capitel von irem gebe  
 F286-037rb,12 the ist geschrebin Czu Achten folgit von dem geyste der weyssa  
 F286-037rb,13 gungen Capittel Sint denne das dygotisdie  
 F286-037rb,14 neryne nicht alleyn In wondirsamen wercken sundir auch in dem dir  
 F286-037rb,15 kentnisse czu mole durch klarit vnd wundirsam was dyweile sie lebethe Dorum me von den  
 wundiren dy deze gotisdienerinne im leben begangen hat Nicht vmogelich werden eczliche aw gesprochen In den  
 gelert wirt das sy den geyst der offimbarunge vnd weyssage gehabt hat Wen sie durchglynstit mit dem glante des hymelis  
 F286-037rb,16 schen lichtis mit lawter angesichte des herczin dir  
 F286-037rb,17 sach ding die sie dach mit leiplichin owgin nicht hatte geschin Auch vil geferte dy sie noch solde  
 dirloffin in czeiten dy dir  
 F286-037rb,18 kanthe sy durch gotis hul  
 F286-037rb,19 fe des hymelisschin lebins Der selben sie eyns teils sa  
 F286-037rb,20 gitte dyweil sie lebte dy auch also sich dirgingen als sie hatte vorgesagit Douon auch dy herczin der  
 die das hortin in gros vorwundirsam dirschreg  
 F286-037rb,21 lich qwomen Vnd sich won  
 F286-037rb,22 dirten an der gotisdiene  
 F286-037rb,23 ryn sottener gobin ir got  
 F286-037rb,24 lich vorlegin Beczeyte gnug dy clarheit des go  
 F286-037rb,25 tlichen lichtis in ir czu scheynen begynnen Also das sie von irer yogunde bis yn Aldir vnd  
 voralderunge vnd bis czu irer tage vor  
 F286-037rb,26 brengunge sy vorwuste vnd vor sagitte vil czu  
 F286-037rb,27 komfftiger geschichte Wie sie vor sagitte der lewte gros sterbin czu  
 F286-037rb,28 komfftig zu komen Czu eyner zeit do sie noch Jung waz Am Cristage qwam eyner zu ir der sprach  
 vor ir als sie obir dem tische sas das eyne kirschbowm Im garthen stunde der mit schonen blueten gecziret were do sy das  
 horte sante hen czu dirfaren ap dy bluet  
 F286-037rb,29 te am vndirsten adir obir  
 F286-037rb,30 sten teile des bowmis blute des sagite der bote der do gesant was das der bowm an dem vndirsten  
 blute das sprach sie dis ist eyne czeichen eyner zukomff  
 F286-037rb,31 tigen sterben Vnd das ge  
 F286-037rb,32 schach als sie hatte gesa  
 F286-037rb,33 git vor Wie sie vor sagitte den tod ires mannes herczogis henrichs mit dem barthe Auch so  
 vormanete sy iren eegnossen das her von dem hawse legnicz nicht sulde weg czien sun  
 F286-037rb,34 dir doruffe lengir legen vnd sulde das czuor wissen Wie schire her doruon abeschi  
 F286-037rb,35 de so wurde her nicht lan  
 F286-037rb,36 ge in dezim lebin bleyben besteen des glowbite her iren Worten vnd bleip Do selbist drey Jare Vff s  
 lezte czoch her doruon vnd qwam ken Crosnow do ward her krang legirhaftig vnd schid von dirre werlit in acht tagin  
 Noch gotis geborth Tawsunt Czehunderth Jar im achtvnddreyssig  
 F286-037va,01 sten Czu Trebnicz Jm Closter begrabin Wie sie ir nochczoten tod vor sagitte Es was eyne frawe mit  
 namen katherina der geburt eyne prews  
 F286-037va,02 synne sundir dorch die heylige gotisdienerinne von der heyligin towffe ge  
 F286-037va,03 habin vnd dirzogin vnd czu ee gegeben dem erbern manne Boguslaw von Sa  
 F286-037va,04 uon der selbin frawen was sie gar gemeynde vnd sa  
 F286-037va,05 gitte ir vil zukomffte ding Vnd auch was die selbe katherina In den ge  
 F286-037va,06 danckin trachtite sagitte sy ir dorum me eyns mols do sy gedochte von dezin leben / hye sprach sie  
 ir dirzufczind- O katherine was bekom  
 F286-037va,07 mirst u dich vmbsoeste von dezin keginwortigin dinge  
 F286-037va,08 ern sint das du korczlich wirst sterbin do sie das hor  
 F286-037va,09 te do dirschrak dy frawe swynde zere sint das sie das wöste das der frawen wort yo wor were do sie  
 nw sach das sy also hoch dirschracken was sprach sie Nicht bis trübig katherina wen du wirst yo sterbin sundir du wirst

wedir lebunde werden vnd das dir eyn czeichen Nym war du wirst em  
 F286-037va,10 pfon vnd eyne tochtir ge  
 F286-037va,11 beren die wirst sterbin vnd du wirst hin noch vorschei  
 F286-037va,12 den das weip was auch nicht swangir Sundir do sich dy czeit dirliiff wurd dy tochtir geboren als Jr  
 was geweyssagit vnd starb Des ward auch dy mutter befallin mit herter sewche obir drey tage vor tod wurd gehaldin dach  
 wurd sie nicht begrabin sint daz noch eyn wenig in ir von lebe  
 F286-037va,13 lichin geyste ward gemerc  
 F286-037va,14 kit sein Won auch das man fewr an iren leichnan hild durch vorsuchunge willen des lebins des  
 fulite sie nicht vff s leczte ward sie dirwac  
 F286-037va,15 kit als man mildiclich gleu  
 F286-037va,16 bit durch sandt Hedwigen vordinstnisse vnd gesunt als vor das in deme wor  
 F286-037va,17 de geoffimbaret der geist der weissage den die hey  
 F286-037va,18 lige in ir hatte Vnd die gotliche craft dy iren vor  
 F286-037va,19 dinstnissen beystand vnd der frawen dy ire ynnige vnd besondere was das le  
 F286-037va,20 bin wedir gap Wie sie weissagitte Jrer hofedienerin wes todis sie worde sterbin Auch hatte sand hed  
 F286-037va,21 wige eyne schafferin dy ir gar metesam was mit dem namen demundis von der selbin in irer abe  
 F286-037va,22 wesunge sundir in kegin  
 F286-037va,23 wortikeit der obgnan . ka  
 F286-037va,24 therinen sprach sie mit grossir meteleydunge de  
 F286-037va,25 mundis wirt aus dezim le  
 F286-037va,26 bin eynes clegelichin to  
 F286-037va,27 dis sterbin vnd verscheiden leydir dy clegeliche prophe  
 F286-037va,28 tie bewerte der yemer  
 F286-037va,29 liche awsgang Wen noch der zeligen hynfart der heyligen dy selbe lebitte eczlich Jar sundir entlich  
 schid sie aus dezim lebin mit eyne geen tode Wie sie vorkuendigte ires Sones dirslohunge DRey Jare doruor ee denne das  
 her  
 F286-037va,30 czog heinrich Sand hed  
 F286-037va,31 wigen son dirslagen ward Sagitte dy muter eyner Swestir Adilheid genant Jm clostir Trebnicz Cis  
 F286-037va,32 terczierordins Bis mey  
 F286-037va,33 nes sones gedechtig wen her wirt nicht noch wey  
 F286-037va,34 se der sichen Im bette le  
 F286-037va,35 ginde sterbin do ir dy swes  
 F286-037vb,01 ter sich vorwundirte vnen zere dirschrockin antworte vnd sprach Des sey nicht frawe her ist euch  
 eyn ey  
 F286-037vb,02 niger son des forchtit ir das em icht eyn sottenes dirgehet Vergis dy for  
 F286-037vb,03 chte dohin doby sprach sie Ich forchte mich nicht sundir ich weis vor wore das her wirt vorgehen  
 durch den morth von we  
 F286-037vb,04 me her adir solde dirtotit werdin des vorsweig sie des vormutit man sich dorum me das icht leichte  
 so sie hette vorgekudit dy czukomft der Tattern dy lewte czu mole weren dirschracken vnd hercze blodig czu der flucht  
 ..ch gebin vor ... czeith Do sich adir drey Jarr dirliiffen als sy hatte vorkundigit die Taterissche wutunge in die lande der  
 Slezien qwam also mechtig das dy heylige frawe Sandte Hedwig mit irer tochter vnd frawen Annen ires Sones weibis zu  
 uormey  
 F286-037vb,05 den grosse ferlichkeit sich dirhub in eyn Slos Crosna genant vnd do sy aldo wo  
 F286-037vb,06 nete eyns nachts ruffte ire heymeliche zu ir vnd sprach Wisse demund das ich iczund verloren habe  
 meynen son mein eyniger son als eyn foglein snelle fliende weg schid von mir in dezim leben werde ich en nymer sehin  
 Wen der selbe herzog der eyn noch  
 F286-037vb,07 folgir des vaters in der hersschaft was mit gesan  
 F286-037vb,08 meltem here ken den Ta  
 F286-037vb,09 thern aus czoch mit en zu streiten Vnde do im streite dirslagin ward Noch go  
 F286-037vb,10 tis geburth Tawsinth Czwehundert im eynvnd  
 F286-037vb,11 firzigisten Jare Als vor  
 F286-037vb,12 mols in dem buche ist be  
 F286-037vb,13 rath Sundir sein tod was noch nicht als ferre dohin gebotscheftit So wolde Demundis dy frawe  
 trosten als eyne trubige vnd das word als aus eyner manun  
 F286-037vb,14 ge gesprochin mit eyner woren antworte aws sloen Sprach czu ir ffrawe keyn bothe ist noch komen  
 vnd keyns horit man van den sachen die ir redit des los  
 F286-037vb,15 set sotten bekomernisß vnd gleubit euch an dem teile nicht vnd sy is ist also alz ich habe gesprochin  
 adir hutte dich mit ganzem fleisse das tu icht ymands sagist das deze leydige sa



- F286-037vb,16 ge vor meyne snorche vnd tochtir nicht kome Wenn sie dochte als sy mit ir al  
 F286-037vb,17 leyne redte wislossin In nachtis stilnisse das wor heymlichin reden kon der dienerynne nymand bey  
 were czu horchinde Sundir swestir Pynnose lag In dem selbin slofgadem vnd sie gedochte das sy slyffe dy horte was do  
 czwu keen andir redtien das swegin sie als dy frawe beful nach dreyen tagen qwam der bothe vnd meditte das ge  
 F286-037vb,18 scheffte do dirfur man daz der herczog mit vil andern Im streyte dirnedir hatte hatte gelegin des  
 tagis als dy muter das vorkün  
 F286-037vb,19 digit hatte Wie sie hat vor gesaget die obiltete herczogen Boleslaen Nicht adir alleyne vor  
 F286-037vb,20 kundigte sie den tod der leichname sundir ouch der zelin vnd der guttir vor sagitte sie Eynmol das  
 do horthen frawe Anne ire snorche redte sie von Herczog Boleslae der frawen Annen son was vnd nicht do keginwertig  
 was mit clegelichen styemen We we dir Boleslaw wy grosse obile wirst u deyme lande czu czien das yo ward dir  
 F286-037vb,21 follit do noch als eczliche das aws richten do der Bo  
 F286-037vb,22 leslaw dem lande entfrem  
 F286-037vb,23 ditte das Slos vnd weich  
 F286-037vb,24 bilde lubesan vnd durch vil streite dy her selbir bey seynen czeiten an slug nicht alleyne der guttir  
 sunder auch vil manchin menschen eyne sache des todis ist ge  
 F286-037vb,25 west Wen ouch zam in dem begynnen seyner hirschaft do her das herczogthume In der Slezie vff  
 nam dorch vil obile dy entsprussen begunde das folk irem reiczen Wen durch seynen getreb in der kirchin vnd vff dem  
 kirchoffe czum Newmargt beydir geslechte ken ach  
 F286-037vb,26 czig menschen vortorben durch fewersnod vnd vil ander ferlichkeite durch seyne wutringikeit In  
 manchirley czeiten czu po  
 F286-037vb,27 lan dirgangen sein Wie sie vor sagitte irem schaffer wes her obils ley  
 F286-037vb,28 den worde Auch hern lutolden irem schaffer vor sagitte dy gotisdienerin herre lutold Ich habe  
 meteleydunge mit dir Wenn meyn nefe her  
 F286-037vb,29 czog Boleslaw wirt dir vil obils thun dich vnd all dy deynen wirt her allir gutter berowbin Adir der  
 selbe lu  
 F286-037vb,33 told sint das her do in gros  
 F286-037vb,34 ser gnade des herczogin was sam vnmutig von dem wor  
 F286-037vb,35 te der frawen antworte frawe ap ir alweg fride mochtit gehabin Jch vnd dy mey  
 F286-037vb,36 nen mit meyme hern wer  
 F286-037vb,37 din wol fride haben Des sach In sie an vnd sprach wol werde ich frede haben sundir dir wirt  
 gescheen das ich dir itczund habe ge  
 F286-037vb,38 sagit Die Prophetie von Boleslaen weybe das ym wart zu gef.... Dem selbigin herczog Boleslaen  
 do zu em brocht ward dy frawe des grofen tochtir von Anhalt vnd cu r ee vortrawet do sach sand Hedwig sy an des  
 ersten vnd dirzufcte czu hand ir vor sagitte wy sie vil obile muste dirleyden von irem manne Wie sie ouch vor sagitte dy  
 awsczihunge seyner swestern aws deme Closter Obir das so hatte der gnante Boleslaw czwu geborne Swestern im Clostir  
 zu Trebnitz gote gegeben sagitte sie das her die selbin mit ge  
 F286-037vb,39 walt doraus nemen worde vnd alle ding sich dirgingen als sy hatte czuor gesagit Idoch eyne vndir  
 den aws  
 F286-038ra,01 czogin swestern als frawe Agnes wedir czoch in das Clostir vnd ir lebin Im ordin enditte Wie sie  
 eyne Bruder vor sagitte die abetronykeith Eyner gnant ffriedrich frawen Sophien son gehorsam hatte getan in dem ordin  
 Sand ffrancis.. adir Barfussen Sundir sint das noch der worheit des Ewangelien Nicht alle die do geruffin sein von gothe  
 irwelit sein Werlich das do ist dirschreglich vom dem grossen czale der geruffyten kommirlich gar wenyge czu teile nemen  
 das lon der ruffunge vff das das der stehit sich hut  
 F286-038ra,02 te das her nicht falle vnd sehe ebin wie her wander Das der selbe Fredrich eyner worde von den  
 fallinden das dirczegitte Sand Hed  
 F286-038ra,03 weig vor fraw Annen irer snorchen vnd Gotlinden irer nochczoten mit den worten vnd sprach habe  
 ich grosse meteleydunge wen leyder Ir son den ordyn wirt abetronnyg lassen indem her itczund hat ge  
 F286-038ra,04 horsamkeit williclich ge  
 F286-038ra,05 tan das der dorftige als dy frawe hatte gesagit noch czehin Jaren enditte Wie sie woste das eyne  
 Swestir eynen egil vor  
 F286-038ra,06 borgen ym ermel trug Swestir Raslaw von der douor ist geschre  
 F286-038ra,07 bin eyne czeit In deme ermil trug eynen egyl vndir dem mantil vorbor  
 F286-038ra,08 gen do dy frawe sie an sach sprach sy vnd stroffte sie Tochtir worczu trest u das vnreyne ding bey  
 dir des hatte sie vorgessin des tyres in irem ermil vorstossen vnd mit roete doruon ging vnd gedenckin begunde was doch  
 das vnreyne dingk were des dy frawe hette gedocht des vil Jn Jr hercze ap ir leichte misse  
 F286-038ra,09 hagitte der egil den sie bey ir vndir dem mantil trug vnd warff en risch weg vnd wedir czu der  
 frawen ging do sprach dy frawe So tochtir so soldist u czum ersten mole czu mir sein komen hutte dich dast u vor  
 F286-038ra,10 bas eyn sotten gruelichis ding nicht trehist Wie sie sagitte das eyn Altir solde in czukomfft gebawet

werden Swester Juliana des Clostirs Trebnicz do man czeichen zu Chore gap zu komen czu leysten die gotlichen Amechte eylitte am gange das sie icht die beqweme czeit der eynzugeen vorsewmit Vnd also eylende eyne stelle In der kirchen sand Bar

F286-038ra,11 tholomei obirliff do itczund ist gestiftit der Altir sand Stenczils merterers vnd Bisschofis Vnd do keyne sundirliche wirdigunge nicht tete Vnd auch key

F286-038ra,12 ne sache der wirdigunge noch were noch wuste sint das dy stad mit keynen namen der wirdigunge noch were dirheet sundir

F286-038ra,13 lich des wedirruoffite sie dy frawe Vnd ir dy stad dirzeigite vnd sprach Juliana tochtir deze stelle eyne etlichen grossin hei

F286-038ra,14 ligen ist benoemit In des e . vff das lezte doselbist wirt eyn Altir gebawit werdin dorvme wie vffte du alhie vor gehist bis nicht trege der stad ere czu dir

F286-038ra,15 bitte . do sie adir sottene dinge sagitte vnd larthe Julianam dy swestir vnd katherinam ir nochczothe ir gar heymeliche denoch was nichts nicht gehört von der dirhebunge sand Stenczils Adir noch deme tode sand hedwigen fierczig Jare dirloffin ward vff der selbin stad eyn Altir gestiftet zu der eren gotis czu lobe Sand Stanislas vnd do ward dirfollit was dy heylige hatte geprophe

F286-038ra,16 czeyet Wie sie weyssagte ireern nochczoten czukömftig armuth Deze katherina von der do newlich dobyn.. ist gedocht der geburt eyne prewssynne larthe sy das sy solde lernen gold spynnen vnd mit golde erbitten vnd hefftin vnd vor sagite ir s..

F286-038ra,17 che erbeit hernach gar not

F286-038ra,18 cze wurde sein des folgit dy albir dienerin deme Ra

F286-038ra,19 the der frawen dy ir aws liebe gutis ryth vnd larthe das selbe hantwerg mit dem sie noch der frawen tode do sy drey mole alle ir gut

F286-038ra,20 ter vorlos dennoch alle not

F286-038ra,21 dorff der guttir dyerbitte vnd was eyn Reichis weip nicht alleyne in czeitlichen guttiren vnd eyns guttin wortis so nam sie sottene czweyerley lone vor Jr getraw dinst das sie der to

F286-038ra,22 guntsamen frawen an hing vnd begreyff die steige irer togund vnd czeitlich .er narunge gleichwol gnug

F286-038ra,23 lich sach hatte c Wie sie auch iren eygen tod vor vorweyssagete SJnt das denne die gotisdienerynne vil menschen vil zukoemf

F286-038ra,24 tige ding hatte vor gesa

F286-038ra,25 git vnd woste den tod der do nechinte czu das sy ouch ires eygins awsgangis von dezir werld nicht weer vnwissend als ir denne got das offimbarthe So vor sagitte sie etzlichen irer besundern metesamyn das die last ires leichnams der ire sele In manchirley gebrechnunge beswerite Wff s nehste wurde abe gelegit werdin Wen eyns moles do dy edele vnd er

F286-038ra,26 bere frawe Mileisa die dy frawe nicht wenig libitte czu ir qwam sie czu besuchen das sie irer liebe eyne we

F286-038ra,27 dir czeche tete do sie nw sich eczlichir mosse ires trostis genytte sich schick

F286-038ra,28 te wedir czu hawse heym geen des ruffte sie dy fraw vnd sprach Mileisa du libe mein trith her zu mir Vnd empfach den kos mey

F286-038ra,29 nes mundis wen ich sa

F286-038ra,30 ge dir donoch als du nw von mir scheiden wirst So wirst u mich in dezim todlichin lebin furbas nyn

F286-038ra,31 mer sehin keyn czweifil doran des ging sie wey

F286-038ra,32 nende nochdem genomen kosse von der frawen vnd sy furbas nyme Wen die frawe noch irem abescheidin mit eyner crang

F286-038ra,33 heit geczoechtigt vorschid vnd ruete in frede Wie sie von tewfiln ward Gegeyssilt SInt das sie denne Im geyste der prophe

F286-038ra,34 czien czuor woste den tod ires leichnames her nechin vnd vornam die nohne kranckheit in der sie aws dezir werld solde scheyden dennoch gesunt sandte sie eyn boten zu der obgenan frawen katherinen ireerr patyn vnd beful Jr das sie keyne haire tete sundir rischlich qweme vnd Ir hantlangite In der kranck

F286-038ra,35 heit dy als eyne getrawis dinstbotelein eylitte czu der frawen dinste doch dirfand sy dy noch gesunt Bleip gleichwol bey ir vnd Jr steydich dynte Eyn tagis do dy frawe in eyn eczliche kamer gegangen was do sach die selbe katherine drey tewfile in mensch

F286-038ra,36 lichem bilde an dy frawe an fallen vnd sie bittirlich stewpinde vnd horte das sy sprochen also So worum me treybist u so vil wercke der heyligkeit des leid sie solche kempfe der tewfile vnd an

F286-038rb,01 stoesse mit dirbebin vnd sich warnynde mit dem czeichen des creuczis entging en vn

F286-038rb,02 vorseret vnd do sie ging von der stad des kampfis dy

F286-038rb,03 ynnige dyrne ging noch den sporin der frowen vnd hatte mit ir meteleyden Vnd dy benedey des heren obir sie manchfaldigte al

- F286-038rb,04 so das sie des creuczis czey  
 F286-038rb,05 chen wffte hyndir irem rucke machte das dy frawe yo mit leiplichin owgen mit abe gekartem antlicze  
 nicht sach adir sy fulte wol dy crafft des creuczis Cristi Vnd drehitte sich vmme vnd sprach Mit dezim czei  
 F286-038rb,06 chen katherina alle czeit mich beczeichene Wen won  
 F286-038rb,07 dirsam crafft hat is aws der gotlichin martirleydunge Wie sie sich lis ölen den  
 F286-038rb,08 noch gesund wezind{2} CZu eyner cezit ee denne sie in die kranckheit fil In der sy dach dirstarb  
 do rufte sie czu Ir Bruder Matheum Cisterczier ordins den sie doselbist czu beichtvatir hat  
 F286-038rb,09 te Vnd das Sacrament der lezten oelungen von em demutlich forderte do dy swestern das dirfuren  
 groslich wordin sie metenandir be  
 F286-038rb,10 trubit vnd dirschrocken wen in eyne si inercklichen czeichin ward en wol czu uornem gegeben das  
 sich die czeit her nechinte das sy solde heym faren aus dezim lebin Czumole sint das sie wusten das dy frawe daz mit  
 nichte ane sachin der not tete dy yo bluete In dem geyste der Prophetien vnd gnade gotis des cla  
 F286-038rb,11 gitten sie vnd nicht we  
 F286-038rb,12 nig wordin trubig Vnd wol billich wen dy muter forchten sie sich czu uorlisen dy sie dirnerite vnd  
 in Cristo lebitte Idoch swestir Adil  
 F286-038rb,13 heid dy ir sunderlich heym  
 F286-038rb,14 lich was trat zu ir vnd sprach O frawe worczu czu  
 F286-038rb,15 stössit ir vnsit herczin so groslich das ir dy heylige olunge begerit sint das ir yo frisch seyt vnd an  
 euch leyn todisczeichin entscheynen Dennoch der obir pflegt man keyme sichen mit dezir heyligen busse czu hulffe  
 komen is sey denne das man sich vor grossir ferlichkeit be  
 F286-038rb,16 sorge Des antworte sy ir Jch weis libiste mein Adil  
 F286-038rb,17 heit ich weis das is yo sey wol sagist u vff dy gewon  
 F286-038rb,18 heit der kirchen sundir eyn andirs ist dir wol ebnit czu wissen Sint mit dem Sacrament der leztin  
 ölung der mensche vorscheidende czam mit geistlichen har  
 F286-038rb,19 nissche wedir dy gestlichen schakkeide wirt gewopint dorum me eyn sottins warnun  
 F286-038rb,20 ge wopen sal ans grossir andecht von den glewbigen empfangen werdin Vnd wywol ich hie frisch  
 vmb gehe dach pluczlich werde ich mit den suchtinden ge  
 F286-038rb,21 schatzcit vnd förchte das dy wetunge der kranthei  
 F286-038rb,22 te obirhand neme vnd denne das heylbare Sacrament nicht moge mit solchir andacht empfon als  
 sich wol beqwem mit der  
 F286-038rb,23 zelin dy czu dem hirrin nechen sal des geschach irer begere gnug vnd ward gesalbit mit dem  
 heyligen ole Vnd nicht noch langir czeit vil sie in das siche  
 F286-038rb,24 bette vnd dis heilsam Sa  
 F286-038rb,25 crament furbas nicht an  
 F286-038rb,26 dirwere dis geschefte ge  
 F286-038rb,27 sagit vil mehe zam wondir  
 F286-038rb,28 sam Wen das man solle hinnoch folgen der Der heylige geyst durch die offnbarunge hat vorgang  
 gegeben Vnd als man glau  
 F286-038rb,29 bit dy heylige andacht mil  
 F286-038rb,30 diglich vorhangen hat Wie sie irkanthe dy czu ir eyn gingen dy sie dach nicht sach Dornoch adir  
 als sie begunde nedir czu le  
 F286-038rb,31 gin vnd mit wetugen beswert wordin Ir toch  
 F286-038rb,32 tir doselbist Aptisschyne zu T..... herclich vor  
 F286-038rb,33 both allin swestern vnd an  
 F286-038rb,34 dirn hand..... das sy sie nicht bes..... werdin von allen dy do hineyn gangen adir ichtigs sagitten  
 Gleich  
 F286-038rb,35 wol durch dy gotliche eyn  
 F286-038rb,36 sprechunge ir vil ding wurden gemeldit die sie vom menschen nicht ge  
 F286-039va,01 larth noch gehorth hatte vnd die dirkanthe dy czu ir eyn gingen dy sie mit abe  
 F286-039va,02 gekartem antlicze yo nicht sach Wen noch dem eynryn  
 F286-039va,03 nen der Thattern do die Swestern wedir in das Closter qwomen ruffte sie czu komen dy Swestir  
 Weczlaue dy her  
 F286-039va,04 noch zu Trebnitz ward prio  
 F286-039va,05 rynne von der wedirfart der selbin sie noch nicksnicht hatte gehorit Vorbas mehe die frawen dy ir  
 in der kran  
 F286-039va,06 heit warten hatten sorge das sie lechte icht storbe in der abwesunge frawen An  
 F286-039va,07 nen irer snorchen die czu der czeit was bey dem konige czu Behemen irem bruder hattin grosse  
 mühe das sie ir mochten botschaften der frawen sichtum Sie adir das vorboth vnd sprach Nicht forchtit euch vnd sollit

nicht sendin zu An

F286-039va,08 nen meyner tochtir wen ich werde nicht sterbin ee wen sie kompt vnd is geschach also Do sie adir wedirqwam Sprach dy frawe habe ich s euch nicht gesa

F286-039va,09 git das ich vor irer wedir

F286-039va,10 farth nicht sterbe Wie sie eyne vngehorsa

F286-039va,11 me Swester stroffitte Jn der czeit als sie doselbist krang lag czwu swestern des hawzis Trebnicz als Pyn

F286-039va,12 nose vnd Benedicta czu Ir gingen aus guttir meynun

F286-039va,13 ge sy zu besuchen do sy dir

F286-039va,14 sach pynnosen nehe czu ir tretin slug sie dy mit eyne wedil der von palmen was geflochtin vnd sprach dorch wes willen kompt u hy her ane orlop der Pryorynne ap du is nw weldist lewken was hulffe is dorum me gehe vnd bethe Venie ymb daz versewmnisse vnd so du orlop hast kom her wedir wen du wilt des dirschrage dy swester Vnd wiewol sie dy pry

F286-039va,15 rynne czumol zere forchte dach torste sie nicht das geboth der frawen obirtre

F286-039va,16 tin vnd eylitte risch czu der Aptisschynne vnd offim

F286-039va,17 barte ir wie sie hette obir

F286-039va,18 tretin vnd besagitte sich Vnd noch irer dirlebunge besuchte sie andirwet die frawe dy frawe adir leginde hatte das antlicz von der thoer gekart vnd pymosen komende mit leiplichin ow

F286-039va,19 gin nicht gesehin dach dirkanthe sy Jm geyste das dy do stunde keginwor

F286-039va,20 tig vnd vorweyste ir das vnd sprach Gehe hinaws du obirtreteryne deynes ordins gehe hinaws vnd sie vor ir risch nedir fil vnd bath gutte von Jr des vorgap sie ir das alczu handt vnd sprach Toch

F286-039va,21 tir vorbas thue nicksnicht ane orlop sint das gar vordinstlich ist das ioch der gehorsamkeit Wie sie offimbarte der Swestir heymliche Runden DO deze gotisdiene

F286-039va,22 rynne itczund In der krangheit erbitte so sy ouch ynne vorschid Swes

F286-039va,23 ter Eugenia in dem Clos

F286-039va,24 ter Trebnicz ire geborne Swestir gnant Gauden

F286-039va,25 tia dy auch in dem selbin ordin vnd hawse was czu ir ryff mit eygenen na

F286-039va,26 men vnd sprach Swestir Gaudentia gehe wir zu der heyligen vnd vnsir mutir vnd frawe besuchen vnd warte wir ... vor irem bette mit grostem fleis

F286-039va,27 se der nachtwache Do sprach dy werlich gar wil

F286-039va,28 lig tete ich das ich thar adir nicht Jch forchte yo wurde ich vor J gesteen das sie mir meyne sunden vorworffe als sie swestir pynnosen vorgelesin hat ire scholt des vngehorsams Ouch als sie swestir Rasla

F286-039va,29 wen hat bestossen vmb den egil den sy heymlich.. vndir dem mantil trug von dem obin ist gesagt in der Achten ....... als in dem vorgegangen Capittil da man sagit von Irsen vnd I eylften Ca

F286-039va,30 pittl vom andern Adir die hulffrede nam Eugenia nicht vff sundern mit gros

F286-039va,31 sir anlege obirwand Gau

F286-039va,32 dentiam das sie vnd eyne mit ir czu der frawen gingen des volgingen sie mitenander bis in das haws dorynne die frawe sich lag quomen Doselbist Eugenia ging hyeneyn Adir Gaudentia dirschrocken bleip awssin bey der thor stehin Werlich eyn wundirlich ding .... mit owgin noch mit oren hatte ire czukunft ..... das sy vorblödit durch forch

F286-039va,33 tis willen do aussen stande Vilmehe durch den geyst das vorwoste vnd sprach czu der Swestir dy do hyn

F286-039va,34 eyn gegangen was Gehe Eugenia vnd sprich czu Gaudentian dy do aws

F286-039va,35 sen vor der kamer steht von gotis vnd meynentwe

F286-039va,36 gin du hast dy vnd deze sunden gethan Vnd sprach do aus dy sunden in den sie schuldig was dorum me lowff wedir rischs zu der Rewen der busse vnd wissche abe dy mackeln der sunden dy du hast getan do that Euge

F286-039vb,01 nia als ir die frawe hatte geboten des nam Gauden

F286-039vb,02 tia die botschaft vff als balde do sy horte dy worheid dirschrage nicht wenig ging vnd dorch dy beichte abe lesschite die dirczorenunge der sunden Vnd also gereyni

F286-039vb,03 git vnd von der sunden vn

F286-039vb,04 flothe gefreyet dornoch

F286-039vb,05 mols wie vffte sy wolde ging sie sichirlich czu der frawen hineyn Wie sie den swestiren voer sagitte zukomftige vnruode Do nw die krangheit follich ye vnd ye czu nam do frogitte frawe Girdrud Aptisschynne czu Trebnicz ire tochter . van ir wo sie doch awskore dy stad ires begrepnisses des antworte sie itczundt alle prestunge der werlit gelassen aws lawtir demu

F286-039vb,06 tikeit vnd sprach vff dem gemeynen kirchoffe kyse ich begrabin werdin do sie adir vornam das dy tochter doreyn nicht willite so bat sie flehlich das ym Capittl gelegde der swestern do abir sie dirkante das dy tochtir doran nicht wolde Sundir sprach o muter in der kirchen in meynis vaters grabe wel



F286-039vb,07      len wir dich begrabin Do sprach sie Ap ich yo denne in der kirchen solde merdin begrabin So  
 besetze ich das dir vor gote tochtir vnd be  
 F286-039vb,08      the dast u in dem grabe dey  
 F286-039vb,09      nes vaters von des erbette ich vor vil Iaren geschey  
 F286-039vb,10      den was meynen corpir nicht legist Jch wil yo nicht das ich tod deme to  
 F286-039vb,11      ten werde zu gelegit von dem ich durch der lieben wille der kewsscheit von des bettis wegin dy  
 weile ich lebittte lange was gesundert Do sprach dy tochtir wedir mutter in deme grabe mit deyme sone meyme bruder wil  
 ich dich lan begrabin Antworte dy mutir mit nymandis wil ich geselle  
 F286-039vb,12      schaft habin Jm grabe Werdit ir denne gancz czu Rathe mich in dy kirche zu begrabin So rathe ich  
 euch mich vor dem alter Sand Johannes des ewan  
 F286-039vb,13      gelisten czu begrabin In Sand Bartholomeen kir  
 F286-039vb,14      chen vor dem gnanten altir login begrabin eczliche kin  
 F286-039vb,15      dir ire nefelein ires sonen kinder knechtelein der selbin vnschult sy lebittte der be  
 F286-039vb,16      girnisse sie auch demueti  
 F286-039vb,17      clich begerte noch folgen Wen sie woste wol das der herre hatte gesprochen In den Ewangelien Js  
 sey denne das ir als dy cleyne  
 F286-039vb,18      linge werdit sein so mogit ir nicht in das Reich der hymele eyn gehin do adir dy tochtir sprach  
 vor dem Altir Sand peters wellin wir dich legin das wir deyn grap allzeit haben vor den owgin des sprach sie als vol des  
 heyiligen geystis Werdit ir das thun is wirt ouch korczlich be  
 F286-039vb,19      rewen durch der beswerun  
 F286-039vb,20      ge willen dy ouch entsteen werdin aus meynner begra  
 F286-039vb,21      bunge Vnd als sy denne vor sagitte also dirgingk sichs Wenen dy swestirn von der menyngen der  
 lewte dy ir grap besuchten In iren riten cffte worden geleydigit Also dy heylige vnd selige mit gotlichen dir  
 F286-039vb,22      leuchtungen durchlaucht von czukomftigin geschich  
 F286-039vb,23      ten ganczerichtige worheit aws gap die von mensch  
 F286-039vb,24      lichin synnen vorborgen waz Wenen das durch mensch  
 F286-039vb,25      liche dirfarunge nicht kunde gewost sein das ent  
 F286-039vb,26      bloeste ir das wore licht deme sie heymelich was Wiewol sie nicht all ding awssirlich melditte dy sy  
 ynnlich dirkanthe dorch die dirlewchtunge des goe  
 F286-039vb,27      tlichin lichtis Ouch so be  
 F286-039vb,28      warte dy Aptisschynne ire tochtir vff das cluegste sy mochte vnd vorboth das sie icht in der krang  
 F286-039vb,29      heit zumole wurde beswe  
 F286-039vb,30      rit von ymandis dorch sottene offimbarunge der heymlichkeyte Czu deme newnden fol  
 F286-039vb,31      git von der heymfarth Sand Hedwigen Vnd von den wundirzeichin die do czu der czeit Ires todis  
 gescheen vnd zum irsten wie die heyiligen czu ir qwomen In irer krangheit sie besuchten DO sich adir nw her nechynte dy  
 czeit das dy heylige sandte Hedwig durch irer guttin erbytte willen von deme herren eyne lobeliche frucht solde empfon  
 dirzeigitte ir der almechtige gott eczliche vorspile der ewi  
 F286-039vb,32      gen wonnykeit Auch an deme tage sand martheen des czwelfboten vnd ewange  
 F286-039vb,33      listen do dy swestirn des hawsis zu Trebnicz noch irer gewonheit zun Capitel gegangen woren vnd  
 ge  
 F286-039vb,34      samilt ... vnder en als pynnosa vnd Bene  
 F286-039vb,35      dicta qwomen zu besuchen Sie In irer krangheit den sagitte sie do kegen  
 F286-039vb,36      wortig knyet neder vnd bethit do frogten sie die Worczu sie das tun solden Sprach sy czu en Wy  
 sehit ir nicht sandte Marien magdalen vnd sandte ka  
 F286-039vb,37      therin vnd auch eynen sundirlichen merterer do nanthe des name ir vnbe  
 F286-040ra,01      kanth was vnd empfil von yrem gedechtnisse vnd czere dorum me das dy swester Benedicte kunde  
 nicht la  
 F286-040ra,02      tinisch so kunde sy den na  
 F286-040ra,03      men nicht behalden Also trostete der herre seyne ly  
 F286-040ra,04      be vnd awsirwelte Jn den smerzen irer krangheit durch dy milde gutte sey  
 F286-040ra,05      mer heyligen ee denne daz her sie wegfurte zu der frewde sollikeit do adir der herre iren mühen eyn  
 ende wolde setczen vnd sy entpinden von der er  
 F286-040ra,06      beit dy sy dach vor liebe nicht fulte dy gar heilige zele czoch her weg von dem notstalle des fleisschs  
 In die grundelose tewffe der ewigen clarheit do sie den hochsten konig vnd vnsiren hirren Jhm{10} Cristum durch des  
 liebe willen sy alle czirheit vnd reiche der werlit hat vor  
 F286-040ra,07      smehit an den sie glewbite den sie liebete mit zeligen owgin wart sehin nw vnd ymer an ende Auch  
 so ging dy heylige Sandte Hedwigs aus dezir werlit noch gotis geburth Taw  
 F286-040ra,08      sunt Czwehundirt Jar Jm dritten vnd firtczigsten Jare des tagis ydus gnant des Sechczindin als vmb

Vesperzeit vnd yo an der stunden czu der sy gewonit was czu essin in tegelichir vaste eyne ..... trewege speize das sie weggeführt wurde czu den ..lleisten des hymel vnd czu vnent

F286-040ra,09 tlichen rue feyertagen zu begeen mit allen heyligen Das dritte wundirzeichen wie ir leichnam gewan

F286-040ra,10 dilt ward am tode Do adir allre.. der leichnam selelos was vnd noch setin der Clostir kynder fraw Mencz

F286-040ra,11 lawe die Pryolynne czu Trebnicz durczu ging mit eczlichin swestirn vnd sich schickte zu wasschen den leichnam do ward dirfun

F286-040ra,12 den dy heylige hedwigis das sie hatte gar eyn hertis herrn cleyd vff irem flei

F286-040ra,13 sche von pferdishoren eyne snure gedrunge Wen als balde do der vater die worthe des gebethis volenditte der son der it

F286-040ra,14 czund allreit den geyst solde vff habin gelossen drehete sich vme vnd be

F286-040ra,15 unde den Vater an czu schin vnd en mit seyme angesichte zu trossten do vorswant sichtlich die dirhebunge der brust Do vorswunden snellich die czeichin des todis vnd das kinth das vor krank

F286-040ra,16 heit sam gancz d.... was als eyns das do sych hat

F286-040ra,17 te gelegin von Sandte Michelstage bis vff den nehsten tag sand Mer

F286-040ra,18 tenstage das ouch key

F286-040ra,19 ne erczteneye noch wan

F286-040ra,20 delunge der naturlichin hulffe bey em gescheen was am dritten tage aus dem bette des sichtums frisch vnd gesunt doruon ging Vnd der vater des kyndis czu der czeit der vorhorunge der wondir

F286-040ra,21 czeichen vor den vorsuche

F286-040ra,22 ren das wundirzeichen vff gesagitte vnd vorzeh

F286-040ra,23 ren vnd gysschen konne

F286-040ra,24 lich mochte es aws gespre

F286-040ra,25 chen Das andir wondir

F286-040ra,26 czeichen Walther eyn son eyns Reichen Burgers von Breslaw hanul gnant von dem fallen seyner Am

F286-040ra,27 men so swerlich was czu

F286-040ra,28 qwetczit das her dy swinden broche vnd gewolste der ge

F286-040ra,29 schöte mit keyner ercztey mochtin vortreybin Dor

F286-040ra,30 von seyne muter frawe Berchta in hoffenunge der gesuntheit en lis gesneten werdin dorch den wunde

F286-040ra,31 arczt ydoch konde her nye czu der forigen gesuntheit komen ye auch vil mehe krenckir ward Do nw die frawe merckte das alle menschliche ercztey gebre

F286-040ra,32 che czu der gesuntheit ires sones hin wedir zu bren

F286-040ra,33 gen aws gotlichir eyn

F286-040ra,34 sprechunge sam sie aws eyn sundirlich erczteiwergk das heylsamkeit vnd das dirwerbin durch die vorbe

F286-040ra,35 the Sand hedwigen von dem hymelischen Arczte Dorum me getrawte das weip ynnlich von den vordinst

F286-040ra,36 nissen Sand Hedwigen globitte das kinth totlich sich czu furen czu irem gra

F286-040rb,01 be hoffinde das sie nicht worde betrogen an irer be

F286-040rb,02 gere do das globde also geschach vnd sie das glo

F286-040rb,03 bite hatte wolde sie ryschs enden dach vil lewten rie

F286-040rb,04 ten ir das sie das kint nicht weg/fürte das sie achteten dem tode gar nohne kör cz

F286-040rb,05 lich sein zu begrabin Do das kinth ward kegin Treb

F286-040rb,06 nicz brocht nohne zu dem grabe Sand Hedwigin vnd do das tuchelein aws der wondin ward geczogin das In das gesnetin fleisch gesenckit was durch der heylunge willen do legite dy Muter das kinth mit eyne wachslichte das sie hatte gemacht noch des kyndis lenge vnd mit andirn oppfire vff der hey

F286-040rb,07 ligen frawen grap do ... Vnd sie steende nohne doby vnd sprach also betynde Meyne frawe Sand Hed

F286-040rb,08 weig mache mir heil mey

F286-040rb,09 nen son adir hilff das her sterbe ee denne das her von deme grabe weggehe Das was der muter seh

F286-040rb,10 nunge itczund von vordros

F286-040rb,11 sinheit wegin dy sy hatte Von der alczulangen krank

F286-040rb,12 heit des sones Wen her hatte gesochtit von sand Veczenczentag des Bis

F286-040rb,13 schofs der do ist vor deme tage sand Iohannis des tewfirs bis an der obind sand Bartholomeen des czwelfboten an dem ward der selbe syche czu dem gra

F286-040rb,14 be der heyligen brocht ward Nw merckit gar eyn wondirliche vnd deste lostbarlichs dy muter den

son den sie uff das grap hatte gelegit noch deme gerichte viler lewte als her balde solde sterbin do das gebethe geschach  
nam is dy muter ganz ge  
F286-040rb,15 sunt Vnd die wonde des snetis doraus sie das tuche  
F286-040rb,16 lin hatte aws geczogin ward also funden czusamp  
F286-040rb,17 ne gefugit vnd so wol ge  
F286-040rb,18 festyret das czu eyne czei  
F286-040rb,19 chen der vorgehabten wunden nortwen eyne cleyne narbe aldo bleip gesehin dasselbe kinth dorch  
dy hulffe Sand hed  
F286-040rb,20 wigin also zu der vorigen gesuntheit brocht vil Jare lebitte frisch vnd gesunt Vnd auch czu der czeit  
der wundirczei  
F286-040rb,21 chin vorsuchunge ward frisch vor die vorsuecher brocht zu dirforsschin dy worheit genczlichen diss  
wundirczeichins Das dritte wundirczeichen Eyner gnant Peter von dem gesynde vnd mey  
F286-040rb,22 nerscheffe herczoge Hein  
F286-040rb,23 richs am Cristtage ge  
F286-040rb,24 slagin mit swerer krank  
F286-040rb,25 heit vil tage lag dirnedir mit der smerczin stachiln gepeynigt do her gar swinde dorynne ward ge  
F286-040rb,26 notigit gedocht her der heylikeit sand Hedwigen Vnd czu ierr hulffe getraw  
F286-040rb,27 ende sprach Heylige Hed  
F286-040rb,28 wigis Vorzeuch mich mit deynen gebeten meyn lebin do her nw am obinde Sandte Siluesters babst  
vnd beichtigers die gebe  
F286-040rb,29 the ynniclichen spreche in dem sichen betten an  
F286-040rb,30 ruffynde dy hulffe der hei  
F286-040rb,31 ligen hedwigs do horte her eyne styme eczlich mol zu ym sprochen Ste  
F286-040rb,32 he vff Steh vff waz leyst u Do her dy styme gehorthe mit sloffe gedrunge nicht volenditte das ge  
F286-040rb,33 both Sundir noch deme slomen dirwachinde bal  
F286-040rb,34 de gesunt vff stund vnd kundigte das her von der gotlichen Barmherczikeit dorch dy vordinstnisse  
sand Hedwigin von seynem smer  
F286-040rb,35 czin ferticlich gelosit were Das fierde wondirczeichen Elizabeth eyn Junge dirne von sechs Ia  
F286-040rb,36 ren eyne tochter Mechil  
F286-040rb,37 den Herman Crawsen eli  
F286-040rb,38 chis weips zu Breslaw Burgir was aus langem vffczoge der seuche hatte eyn leiplichen also gedor  
F286-040va,01 rit das alle seyne gledmoz  
F286-040va,02 se weren vil cleyner an der mosse wen das aldir sottern czeit forderte des wuste dy muter das sie  
keyn krefti  
F286-040va,03 ger busse iren dorfftigen tochtir moechte zu gelegin Der crefte vnd stercke dy lan  
F286-040va,04 gewerinde seuche itczund vorstorit hatte Wen dy gotliche dynmarbunge that sie ir globede vnd  
gingk zu dem grabe Sand Hedwi  
F286-040va,05 gen vnd furte dohen mit ir dy crancke tochter dy stalte sie bey den altir nohne vnd sprach betinde  
deze wor  
F286-040va,06 te herre Jhesu xpe{10} dorch dy vordinstnisse sand Hed  
F286-040va,07 wigin Rueffe ich deyne ba  
F286-040va,08 rmherczikeit an mache ge  
F286-040va,09 sunt meyne tochtir dy von der seuche also dirnedir  
F286-040va,10 geslagin ist Nw sich zu der dirbarmer vnd barm  
F286-040va,11 herczige git der do nohne bey ist allen dy en in der worheit an ruffen sobalde an geruffit dy hulffe  
seyner barmunge dirzeygete vnd dy Lunge dy eyn halb iare ye vnd ye durch sew  
F286-040va,12 chen was vordorret gencz  
F286-040va,13 lichir gesuntheit ..... gap dassie dy do ... .. czung was awsgedo.... Sobalde dorch d.. .....  
F286-040va,14 nisse Sand hedwi... wedir gewan czun.... des leichnams Das fuffte wondir  
F286-040va,15 czeichin von krancken BRudern Herman prister des hawsis lewbis Cyste.....ordins czu eyner czeit  
swerlich sichte vnd auch ander Brudeer wene  
F286-040va,16 ten das her in der krank  
F286-040va,17 heit solde sterbin do her also mit der seuche ge  
F286-040va,18 drangit eyns tagis ... czam etczwas entzuckit Horte her eyne styme czu em sprechin Gehe ken  
Trebnicz czu Sand Hedwi  
F286-040va,19 gin grabe so wirst u gesunt Von der stunde begunde der Bruder sich czu bessirn vnd lynder sich zu  
haben Adir her vorsewmitte noch der ge  
F286-040va,20 suntheit czu uolendin die besuchunge des grabis der heyligen vnd vndangsam der guttet fil wedir

in den sichtetüm vnde begunde mit grossim stachilen der smer  
 F286-040va,21 czen der krangheite wen vormols gepeynigt werden Do em adir dy an gefalle  
 F286-040va,22 ne qwol das vornemen gap karthe her sich czum herczin Vnd richtete In em selbir das dy gotliche  
 vormanunge von em vor  
 F286-040va,23 smehit eyne sache vnd gar mogelich des wedir  
 F286-040va,24 fallis vnd gemeretim geys  
 F286-040va,25 sile des bath her gar snel  
 F286-040va,26 liclich vnd dirwarb von dem vater des closters hern lodwigen czu der czeit apte czu lewbis czu  
 wandern czu Sand Hedwigen grabe als em das vom hern was ge  
 F286-040va,27 offimbart Vnd mit czween brudern dy em wordin zu gesellen benant als Niclose dem leyenbruder  
 vnd Bertolden prister vff eyne wayne gefurt gancz suchtig dohen qwam vnd dennoch gar swach also sich an das grap  
 leynete bat den hern vmb seyne ge  
 F286-040va,28 suntheit Jm wedir zu ge  
 F286-040va,29 bin durch der heyligen hedwigis vordinstnisse alzo  
 F286-040va,30 balde do her also In gan  
 F286-040va,31 czir getrawe im gebethe bestund der gotisdryner Do was bey der gewislich hat gloubit sprechinde  
 Al  
 F286-040va,32 les das Ir betinde werdit betin gleubit das irs yo werdit nemen vnd troste seynen dyener ee wen her  
 sich dirhub von dem grabe weg zu geen vnd em we  
 F286-040va,33 dergap des leybis gesunt  
 F286-040va,34 heit als her begerthe Wen alsbalde do her ge  
 F286-040va,35 bette vil her in eynen heylsamen sweis vnd In dy herbirge gefurt die selbige nacht ward her frisch  
 von der krangheit die her hatte geledin von vnsir lieben frawen obind{2} bis nohne vff Sand michels der Erczengils vnd  
 also durch das vordinstnisse Sand Hedwigen czu der Forigen gesuntheit brocht wedir czoch in seynen Con  
 F286-040vb,01 uenth korczlich von dem selbin Clostir lubens sem vil andir Bruder gesunt wordin von gote durch  
 dy vordinstnisse sand hedwi  
 F286-040vb,02 gen der eyne vndir vil andern was bruder Arnold kelner vnd das beczewgite Gotfrid eyn bruder  
 dessel  
 F286-040vb,03 bin hawsis Von eyner Jungen dyr  
 F286-040vb,04 nen dy nicht hor hatte Die heylige sand hed  
 F286-040vb,05 wig mit erem vor  
 F286-040vb,06 betin bey gote nicht alley  
 F286-040vb,07 ne der leichname sundir ouch der gedancken heyl pflag zu dirfordern vnd auch der herczin harme  
 ver  
 F286-040vb,08 treiben als das clerlich wirt dirkanth in den noch  
 F286-040vb,09 folginden stucken Eyne Iunge dyrne Jm herczin vnd auch cleyde wertlich Die Iungfrawliche czocht  
 dy sie yo vor gote hatte vor  
 F286-040vb,10 loren durch der schande willen vor den lewten sich stalte sam haben Do sy qwan zu dem grabe  
 sand hedwi  
 F286-040vb,11 gen do sy den slewir doruon wolde legen den sy vff dem hewpte hatte durch des Willen das sie  
 barhoewptig eyne Jungfrawe worde ge  
 F286-040vb,12 sehin do rowfte sie mete alle hore weg vnd bleip alzo mit kalem howpte vnd sint das sie iren  
 gebrechen nicht wolde dirkennen sundir sich ouch rumen von dem wezin des Iungfrow  
 F286-040vb,13 thums doruon sy dach vn  
 F286-040vb,14 seliclich gefallin was so ward ire schande vor den lewten gemeldit das sy in ir hercze wedirkerthe  
 vnd furbas Im herczin demu  
 F286-040vb,15 tig worde die do vore lost hatte czu hirsschen mit den thorichten Iungfrawen dy nicht alleyn des  
 olis der liebe sundir vil mehe ouch der schande der kews  
 F286-040vb,16 scheid dorbyn Eyner Clemens gnant von ory  
 F286-040vb,17 nig in dem hoffe zu Rome von den vorhorcheren bekan  
 F286-040vb,18 the das her dy hore hette gesehin Wiewol her dor  
 F286-040vb,19 bey nicht weer gewest do sy von dem howpte der getichten Iungfrowen wurden ab geruckit Ey...  
 sottin gleichs list man ge  
 F286-040vb,20 scheen von sand Stanislaen das der here beweis durch seyne heyligen vnd heylige Wie eyn gros  
 lastir is sey das man dy sunden schult mit logenen welle bedec  
 F286-040vb,21 ken Von eyne vor  
 F286-040vb,22 loren kynde vnd wedir  
 F286-040vb,23 funden wundirzeichen Eyn Smedt wonete czu Breslaw vnd hatte eynen son von drien Iaren den



hatten em dy wilden weiber Im Iar

- F286-040vb,24 margte vff sand Iohan  
 F286-040vb,25 nestag weggefurt do her nw drey tage vmb ge  
 F286-040vb,26 ende en durch gassen vnd qwerchgassen mit smer  
 F286-040vb,27 czin suchte vnd en yrne nicht konde fynden Do thet her eyn solchs glob  
 F286-040vb,28 de hilff mir sand hedwig das ich meynen son finde so wil ich dir oppfirn eyn mos getreydis als vil  
 als her wegit vff der wogen Do her dy worte mit gan  
 F286-040vb,29 czer ynnikeit sprach Sobalde was aldo eyne frawe dy sprach czu em das her qweme vnd ne  
 F286-040vb,30 me seynen verloren son Vnd weyste em dy stelle do her das kint von mit frew  
 F286-040vb,31 den fand dorch dy hulffe Sand Hedwigin .. ...  
 F286-040vb,32 ....git Nw folgit von die do am houppte vnd owgin ge  
 F286-040vb,33 heilit sein das irste won  
 F286-040vb,34 dirzeichen Eyn man michel geheysen gote yn  
 F286-040vb,35 nig vnd gotforchte vnd hatte eyne swestir im closter czu Trebnicz Gaudentia gnant der was mit  
 gros  
 F286-040vb,36 sem smerczin des howptis befallen vnd obir eyn gancz Iar lag bettesüchtig der als groslichin als her  
 mochte an ruffte Sandt hedwigen hulffe das der herre en von eyne solchen von so grossen smerczin do  
 F286-041ra,01 rch irer vordinstnisse wille welde garlich loesen Des lecztin em entscheien die heylige hedwig dorch  
 den sloff vn sprach Ist das du gesunth wilt werden SO gehe zu meynen grabe in eygener personen so wirst u nemen dy  
 dy gesunt  
 F286-041ra,02 heit do der mensche dir  
 F286-041ra,03 wachte den Rath der ge  
 F286-041ra,04 suntheit den her sloffinde hatte vff ..nomen eylte her nw wachinde czuuor  
 F286-041ra,05 brengen vnd do her dir  
 F286-041ra,06 reichte zu grabe balde sich czum gebethe gap Do her also betitte dorch ge  
 F286-041ra,07 suntheit willen des houp  
 F286-041ra,08 tis entscheien em eyn man gecleydit mit eyner alben vnd sprach Also salt u be  
 F286-041ra,09 then vnd den hern mit den worten dorch Sand hedwi